



*Der Turnverein
verbindet uns*



Turnverein Uhingen
1889 e.V.

47. Ausgabe März 2020

Jahresbericht

2019





4	Grußwort des 1. Vorsitzenden
6	Protokoll der Jahres-Hauptversammlung 2019
12	Wirtschaftsausschuss
13	Hallenneubau – Baufortschritt bis heute
16	Elementarbereich
18	Sport und Spiel für Schüler
19	Sport und Spiel für Schülerinnen
20	Jedermannturnen
22	Frauenturnen Mittwochsgruppe
23	Frauenturnen Montagsgruppe
24	Gymnastik und Fitness
25	Sängerkameradschaft
28	Spielmannszug
30	Kampfsport
34	Tennis
35	Herzsport
36	Seniorengymnastik
38	Badminton
39	Hip Hop Dance
41	Sportakrobatik
44	Gerätturnen
47	Sport nach Krebs
48	Old but Gold
50	Handballteam Uhingen-Holzhausen
64	Übungszeiten und Ansprechpartner
67	Das Jahr in Bildern

Jahres-Hauptversammlung



am Freitag, dem 6. März 2020

Beginn 19.30 Uhr in der TV-Halle

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Protokoll
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes



Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Ehrenmitglieder, liebe Mitglieder,

einem Verein vorstehen zu dürfen

- der gesund ist
- der, wenn auch nicht heftig, aber trotzdem ständig wächst, und das in einer Zeit, wo andere Vereine landauf, landab eher Rückgänge verzeichnen müssen
- der immer wieder seine Angebotspalette aktualisiert und erweitert
- der sich trotz schwieriger Zeiten finanziell geordnet bis gut präsentiert
- der alle Ebenen und Bereiche mit qualifizierten Funktionsträgerinnen/trägern besetzen kann und ihr dabei noch eine erfolgsgarantierende Mischung zwischen gestandenen Routiniers und kreativer, engagierter Jugend gelingt

ist eine große Ehre!

Dabei herrscht in unserem Verein eine ausgeprägte Kollegialität und Freundschaft. So sind die Verantwortlichen auf ihre Mitglieder und den Verein stolz, stolz aber sind auch die Mitglieder auf die Verantwortlichen und ihren Verein. Wenn es uns gelingt, diesen Zustand auch in die Zukunft zu transportieren, braucht der TVU sich auf Jahre hinweg keine Sorgen machen. Und ich meine, danach sieht es auch aus, denn seit vielen Jahren spüren wir diesen Zustand, wenn auch immer wieder – und dies ist auch normal – Probleme verschiedenster Art zu managen waren, aber sie wurden gelöst und das ist das Wichtigste. Das waren reichlich lobende Ausführungen, die nicht zwingend in ein Grußwort zur Hauptversammlung gehören, die eigentlich mehr Berichterstattung sein sollen. Doch auch einmal Positives auszuführen, allerdings nur wenn es auch Positives gibt, erscheint mir sehr wichtig, vor allem in unserer Zeit, wo wir anscheinend glauben, dass nur Negatives wert ist beachtet zu werden.

Die echte Berichterstattung soll aber jetzt folgen, mit der ich abteilungsübergreifend informieren und die Gesamtsituation unseres TVU ein wenig beleuchten will. Dabei muss ich ganz konkret auf Aktionen und Aktivitäten des zurückliegenden Jahres eingehen, wobei

im einen oder anderen Fall die Abteilungsberichte vertiefend eingehen und ich euch deshalb hier diese lesenswerte Ausführungen nahelegen möchte.

Beginnen will ich mit zwei Veranstaltungen, die beide für den TVU von besonderer Bedeutung sind, beide im Juni und interresanterweise sogar zur selben Zeit stattgefunden haben. Das sind der Uhinger Kandelhock und das Gau-Kinder- und Jugend-Turnfest des Turngau Staufen. Mit 4× Gold, 5× Silber, 8× Bronze sowie insgesamt 37 Qualifizierungen für das »Best of« (bisher Gau-Bestenkämpfe) kehrte der TVU als erfolgreichster Verein zurück. Auch dort zeigten sich unsere Mädchen und Jungs wieder von der besten Seite und mischten auch in diesem Jahr erneut ganz vorne mit. Die 2. Veranstaltung, das »Uhinger Feschd«, wie immer von souveräner Hand geplant, sorgte wie jedes Jahr für viele Begegnungen und Unterhaltung auf hohem Niveau, kulinarisches Wohl und vieles mehr. Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Gästen, den Organisatoren, den vielen ehrenamtlichen Helfern und natürlich den großen und kleinen Akteuren auf der Bühne.

Selbstverständlich war der TVU auch 2019 beim Landekinderturnfest in Heilbronn vertreten. An drei Tagen konnten dort die Kinder in den Hallen und rund um das BUGA-Gelände sich sportlich mit anderen messen, Freundschaften vertiefen oder neue schließen und gemeinsamen eine tolle Zeit erleben. Dabei, und auch das steht natürlich für den TVU, erreichten viele von ihnen tolle Platzierungen.

Insgesamt kann der TVU bei allen wett-kampf- und spieltreibenden Abteilungen auf ein außerordentlich erfolgreiches Jahr zurückblicken mit zahlreichen Meistertiteln, Gold-, Silber- und Bronzemedailles, Klassenaufstiegen, Auszeichnungen und Qualifikationen.

Bei dem Engagement – und hier spreche ich sowohl von der Betreuung, als auch der Jugend – konnten augenfällige Leistungen nicht ausbleiben, mit dem Ergebnis, dass der TVU zum wiederholten Male vom Sportkreis Göppingen für seine gute Jugendarbeit ausgezeichnet wurde. Wir freuen uns sehr über diesen Preis und danken allen Helfern sowie dem Jugendausschuss für ihren Einsatz für die Jugend.



Aber nicht nur die Jugend verleiht dem TVU besondere Reputation. So organisierte die Frauenabteilung und die Precious Dancers im November im Uditorium das Gau-Frauentreffen des Turngau Staufeuern, an dem sich die Frauen aus dem ganzen Landkreis Göppingen trafen. Dass dieses Treffen von einem tollen, abwechslungsreichem Programm begleitet wurde, ist selbstverständlich.

Ebenfalls im Uditorium fand mit unserer Sängerschaft eine sehr beachtete Veranstaltung statt. Unter dem Thema »Frühjahrsklänge« traten dort, neben professionellen Sängern, Chöre des Turngau Staufeuern auf.

Besondere Erwähnung verdienen unsere »Hip-Hop Dancer«. Mit viel Rhythmusgefühl trainieren sie die Koordination und Interpretation von trendiger Hip-Hop- und R & B-Musik. Es gibt 3 Gruppen für unterschiedliche Alter, die das ganze Jahr über zu zahlreichen regionalen und überregionalen Auftritten unterwegs sind und damit ebenfalls die Bekanntheit und das Ansehen unseres TVU vergrößern. Sie gründeten sich im September 2009 und hatten somit 2019 ihr 10-jähriges Jubiläum und sind zwischenzeitlich zu einem festen Bestandteil unseres Vereins geworden. Gratulation und Dank an dieser Stelle.

Eine noch relativ junge Gruppe, aber in ihrer Leistung und Wirkung in der Öffentlichkeit überaus spektakulär, ist unsere Showgruppe »Old but Gold«. Sie besteht aus ehemaligen TVU Sportakrobatinnen, alle im Alter zwischen 23 und 32 Jahren und wurden vom Schwäbischen Turnbund zur Showgruppe 2019 ernannt und qualifizierten sich dadurch für das Bundesfinale. Eine Auszeichnung, die uns alle sehr stolz macht.

Aber diesen herausragenden Aktivitäten sind auch quasi »Alltagsereignisse« berichtenswert.

So organisierte der Jugendausschuss im Mai wieder einen »Tobetag«, der hervorragend angenommen wurde und so zu einem Tag voller Spiel, Spaß und guter Laune wurde.

Gerne weise ich auf zwei ausgesprochen unterhaltsame Vereinsveranstaltungen hin. Das waren die Jahresabschluss- und Nikolausfeier. Dort wurde ein bunter Mix an musikalischer Unterhaltung, sportlichen Höchstleistungen und witziger Ideen geboten.

Eine kurze Anmerkung zu unserer vereinseigenen Gaststätte. Wir freuen uns sehr, dass unser Franco wieder am Wochenende geöffnet hat und uns weiterhin die Treue hält.

Ein anderer Punkt, der jährlich wiederkehrt, sind die »Gelben Säcke«. Auch dieses Jahr haben unsere Kinder, Jugendlichen und Betreuer des TVU diese wieder verteilt und waren somit für die Stadt Uhingen unterwegs, dabei generierten sie auch noch einen wichtigen Anteil zur Finanzierung unseres Übungsbetriebs.

Bevor ich so langsam zum Schluss komme, will ich noch auf eine wichtige und außergewöhnliche Sache eingehen. Gemeint ist der im Bau befindliche Hallenanbau, der bereits jetzt schon durch seine Größe und sichtbare Logistik imposant besticht. Geplant ist, dass er Mitte Juli zur Nutzung freigegeben wird. Wichtiger Hinweis an dieser Stelle:

»Ohne unseren Rolf Widmaier mit seinem Wissen, seinem außergewöhnlichen Organisationstalent und seiner geradezu unfassbaren Tatkraft, wäre dieser Bau nie und nimmer zu schaffen gewesen. Dafür ist ihm der TVU über alle Maßen dankbar!«

Übrigens wird der Neubau eine tolle Kletterwand beinhalten, die über eine Crowdfunding-Plattform der Volksbank Göppingen finanziert wird. Voraussetzung hierfür war ein Spendenvolumen das der TVU zu erbringen hatte, in Höhe von 20.000 Euro. Dank zahlreicher Unterstützer – überwiegend engagierte Vereinsmitglieder – wurde dieser Betrag bis Ende Dezember geschafft. Tolle Geschichte!

Zum Schluss danke ich Herrn Bürgermeister Wittlinger, dem Gemeinderat und der gesamten Stadtverwaltung für das stets gute Verhältnis.

*Euer Hermann
Möller*





Protokoll der Jahres-Hauptversammlung 2019

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Protokoll
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anwesende TVU-Mitglieder lt. Umlauffliste: 65

TOP 1: Begrüßung

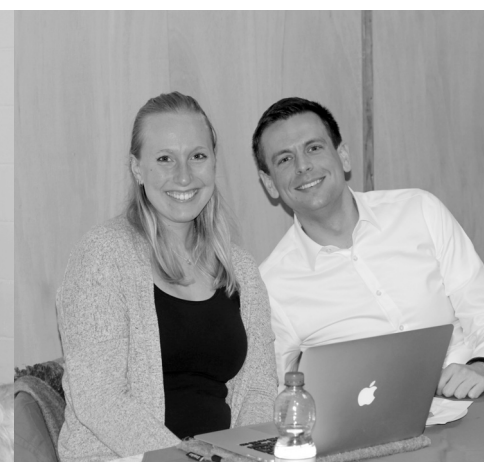
In den vergangenen Jahren war es eine Tradition geworden, dass die Abteilung der Sänger die alljährliche Hauptversammlung eröffnet. So erfolgte um 19:35 Uhr der musikalische Auftakt für die Hauptversammlung. Die Sänger gaben unter ihrem Dirigenten Armin Renner die beiden schwungvollen Lieder »Die Welt ist schön« und »Bajazzo« zum Besten und stimmten die 65 anwesenden Ehrenmitglieder und Mitglieder auf den folgenden Abend ein. Für ihre Darbietung wurden die Sänger gebührend mit Beifall aller anwesende Vereinsmitglieder bedacht. Der erste Vorsitzende Herrmann Möller dankte den Sängern herzlich für den schönen Auftakt für die Hauptversammlung. Daraufhin erfolgte die offizielle Eröffnung durch den ersten Vorsitzenden. Er hieß alle Ehrenmitglieder und Mitglieder herzlich willkommen und dankte im Namen des Vereins allen Anwesenden für das Erscheinen. Anschließend wies Herrmann Möller darauf hin, dass die Einladung zur Hauptversammlung fristgerecht und korrekt erfolgt war. Wie jedes Jahr wurde zu Beginn der Hauptversammlung

die traurige Pflicht erfüllt, den im letzten Vereinsjahr verstorbenen Mitgliedern zu gedenken. Der Turnverein verlor im vergangenen Jahr seine Mitglieder Anna Jester, Anton Scheschko, Edwin Huschka, Johann Stefan, Gertrud Koser, Herbert Waldenmaier, Erika Bantle, Dieter Nau und Hans Mosthaf. Es wurde betont, dass der Verein den Verstorbenen für ihre langjährige Vereinstreue dankt und in Gedanken bei den Familien und Angehörigen der Verstorbenen ist. Den Verstorbenen wurde mit einer Schweigeminute gedacht.

Zu Beginn der Hauptversammlung ist ein Protokollführer zu wählen. Wie letztes Jahr erklärte sich Alexandra Mengs bereit, das Protokoll der diesjährigen Sitzung zu führen. Sie wurde ohne Gegenstimmen zur Protokollführerin der diesjährigen Hauptversammlung gewählt. Anschließend wurde die Tagesordnung verlesen. Aus dem Auditorium gab es weder Einwände zu der vorgetragenen Tagesordnung noch zusätzliche Punkte.

TOP 2: Ehrungen

Der erste Vorsitzende Herrmann Möller rief den zweiten Tagesordnungspunkt der Ehrungen auf. Zu Beginn der Ehrungen betonte er, dass nicht nur das Training und die Wettkämpfe einen Verein prägen, sondern auch das ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder. Jedoch bekommt der TVU vor allem sein Profil durch die aktive Mitwirkung aller seiner Mitglieder. Die langjährige Vereinstreue der zu Ehrenden soll der Jugend des Vereins als Vorbild dienen und sie dazu motivieren, dem TVU über viele Jahre treu zu blei-





ben. Es wurde betont, dass der Verein der erfreulichen Aufgabe der Ehrungen bereitwillig nachkommt und sich durch die Ehrungen bei den zu Ehrenden für ihre langjährige Vereinstreue herzlich bedankt.

Nach dem Auftakt führte Herrmann Möller die vereinsinternen Ehrungen durch. Die bronzene Ehrennadel, die für eine Mitgliedschaft über 15 bis 25 Jahre verliehen wird, wurde an die folgenden sechs Mitglieder verliehen: Maren Engel, Anja Zipperer, Ulrike Höflinger, Walter Jüstel, Michael Lopin, Roswitha Moussa, Matthias Rapp und Frank Zipperer. Mit der silbernen Ehrennadel, die an Mitglieder überreicht wird, die auf eine mindestens 25-jährige Mitgliedschaft zurückblicken können, wurden Ulrich Schweizer, Jörg Schwamberger, Michael Engelhard, Erika Klump, Christine Leuschner, Karl-Otto Pflüger, Anneliese Spiegel, Christian Weigele und Thilo Widmaier für ihre Verdienste für den Verein geehrt. Die goldene Ehrennadel ist eine besondere Auszeichnung, da die zu Ehrenden auf eine 40-jährige Mitgliedschaft zurückblicken können. Wolfgang Knaupp, Klaus Zipperer und Thomas Walla wurden feierlich mit ihr ausgezeichnet. Die goldene Ehrennadel mit Kranz als Auszeichnung für eine Mitgliedschaft über 50 Jahre wurde Stefan Minich, Anni Seng, Hans Stix und Kurt Wolff verliehen. Herrmann Möller hob hervor, dass diese Auszeichnung außerordentlich ist, da eine solch lange Vereinsmitgliedschaft eine bemerkenswerte Leistung darstellt.

Alle Geehrten wurden mit viel Beifall beglückwünscht und mit einem Glas Sekt wurde auf die Auszeichnungen und die guten Wünsche angestoßen.

TOP 3 & 4: Protokoll & Berichte

In der diesjährigen Hauptversammlung wurden wie in den letzten Jahren die TOPs 3 und 4 zusammengelegt, wogegen aus dem Auditorium keine Einwände kamen. Für alle anwesenden Mitglieder lag die 46. Ausgabe des TVU-Jahresberichts aus, in der das Protokoll zu der letzten Hauptversammlung und die Berichte aus den Abteilungen gelesen werden konnten. Aus diesem Grund wurden nur der Kassenbericht des Kassiers und der Bericht der Kassenprüfer vorgestellt.

In seinem Vorwort zu dem Bericht des Kassiers hob Herrmann Möller hervor, dass der TVU an bemerkenswerten Veranstaltungen mitwirkt oder diese organisiert. Zum anderen hat der Verein jedoch auch große Zukunftsaufgaben zu bewältigen. Im Weiteren wies der erste Vorsitzende darauf hin, dass die Politik viel Kraft und Geld in die Bildung und Ausbildung in den Vereinen stecken muss, damit die sportliche Betätigung in Vereinen in Zukunft gesichert werden kann. Zudem verwies Herrmann Möller darauf, dass Deutschland ein kinderfreundliches Land ist. Diese Kinderfreundlichkeit wird aus einem Mosaik von vielen verschiedenen Teilen gebildet. Ein wichtiger und sehr großer Teil dieses Mosaiks ist das qualifizierte Angebot in den Vereinen. Hier werden Kinder spielerisch an Bewegung herangeführt und die Vereine setzen sich dadurch nachhaltig für die gesunde Entwicklung der Kinder ein.

Zuletzt führte Herrmann Möller an, dass trotz der großen Investitionen in den Hallenbau die finanzielle Situation des TVU sehr geordnet bleibt. Der erste Vorsitzende hob hervor, dass





vor allem Rolf Widmaier dafür zu danken ist, da er viel Kraft und Zeit in die Organisation des Hallenbaus investiert hat. Zudem ist allen Verantwortlichen und allen voran unserem Kassier Jan Viohl dafür zu danken, dass der Verein finanziell gut dasteht.

Nach dem Vorwort durch Herrmann Möller begann Jan Viohl, der das Amt des Kassiers innehat, mit dem jährlichen Kassenbericht. Er führte an, dass das vergangene Vereinsjahr finanziell gesehen ein erfolgreiches Jahr war und insgesamt ein guter Jahresüberschuss erwirtschaftet wurde. Im Anschluss wurde der Kassenbericht nach den verschiedenen Bereichen aufgeteilt vorgetragen. Im ideellen Bereich konnte ein Zuwachs an Zuschüssen verzeichnet werden, die auf die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zurückzuführen ist. Die Mitgliedszahlen sind im vergangenen Jahr konstant geblieben. Insgesamt sind die Einnahmen im ideellen Bereich deutlich gestiegen, wohingegen die Ausgaben weitestgehend konstant blieben, sodass insgesamt ein Überschuss generiert wurde.

Im Bereich des Zweckbetriebs sind zwar auf der einen Seite die Kurseinnahmen zurückgegangen, jedoch nahmen gleichermaßen die Kursausgaben ab. Die meisten der restlichen Zahlen fielen ähnlich wie letztes Jahr aus. Zwar

gab es weniger Ausgaben für Geräte, jedoch waren höhere Reisekosten und Kosten für Sportbekleidung zu verzeichnen. Insgesamt fiel der Verlust im Bereich des Zweckbetriebs geringer aus als letztes Jahr.

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wurden dieses Jahr durch die Abteilungen Sportakrobatik und Gerätturnen Einnahmen durch Sponsoring und Werbung generiert. Zudem wurden dieses Jahr höhere Bewirtungseinnahmen vor allem durch die Abteilung Sportakrobatik und den Jugendausschuss erzielt. Dem gegenüber stehen jedoch höhere Anschaffungs- ausgaben für die Veranstaltungen, die im vergangenen Jahr vom Verein organisiert wurden.

Insgesamt wurde im letzten Jahr ein Überschuss von ca. 34.000 € generiert und das Vermögen des TVU ist auf ca. 141.000 € angestiegen.

Zusammenfassend fiel die Finanzlage des Vereins positiv aus. Es wird zwar finanziell gesehen einiges auf den TVU zukommen, jedoch besitzt der Verein aktuell ein gutes Polster, um sich den anstehenden Aufgaben zu widmen.

Nach dem Kassenbericht erfolgte die Vorstellung des Berichts der Kassenprüfer. Die Kassenprüfer attestierten dem Kassier, dass ihnen die Unterlagen vorgelegt wurden und diese ohne Probleme nachvollzogen werden konnten. Die Kassenprüfer berichteten, dass sie stichprobenartig die Kassenführung des Kassiers geprüft haben und kamen zu dem Schluss, dass Jan Viohl sein Amt als Kassier sehr sachkundig und korrekt ausgeführt hat und alle Zahlen des Vereinsjahr richtig dargestellt hat. Aus diesem Grund stellten sie den Antrag auf Entlastung des Kassiers und Jan Viohl wurde einstimmig entlastet.

TOP 5: Entlastungen

Um den weiteren Ablauf der Versammlung zu sichern, wurde vor den Entlastungen ein Wahlleiter gewählt, der die Wahl des ersten Vorsitzenden vollzieht. Aus dem Auditorium kamen keine Einwände zu der vorgeschlagene-





nen Vorgehensweise und die Versammlung wählte Albert Frey einstimmig zum Wahlleiter, da dieser diese Aufgabe seit mehreren Jahren zu aller Zufriedenheit übernimmt. Albert Frey übernahm das Wort und trug ein kleines humorvolles Gedicht zum Thema des Amtes des ersten Vorstands vor.

Anschließend beantragte er die *en bloc* Entlastung der Vorstandschaft, welche durch alle Anwesenden einstimmig gewährt wurde.

TOP 6: Neuwahlen

Daraufhin führte Albert Frey die Wahl des ersten Vorsitzenden durch. Herrmann Möller wurde einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt.

Er wies darauf hin, dass er das Amt des ersten Vorsitzenden gerne annimmt, da er tatkräftige Unterstützung durch seine Stellvertreter erfährt und dadurch stark entlastet wird. Im Rahmen der Hauptversammlung bedankt er sich ausdrücklich bei Rolf Widmaier und Peter Hokenmaier.

Herrmann Möller führte vor den weiteren Neuwahlen an, dass er wie in den vergangenen Jahren stolz auf den TVU als traditionsreichen Verein ist. Die Jahresberichte aus den verschiedenen Abteilungen zeugen von den zahlreichen Aktivitäten im Verein und er betonte, dass wir alle stolz auf unseren TVU sein können. Zudem dankte er Frank Schweizer für seine tolle und langjährige Arbeit für den



Verein und für die alljährlich sehr ansprechenden Jahresberichtshefte.

Peter Hokenmaier und Rolf Widmaier erklärten sich bereit, ihre Ämter des ersten und zweiten stellvertretenden Vorsitzenden weiterzuführen. Da das Amt des dritten Stellvertreters noch zu besetzen war, wurde nach Vorschlägen für dieses Amt gefragt. Aus dem Auditorium kam der Vorschlag, dass Nadine Ligendza dieses Amt übernehmen könnte. Sie erklärte ihre Bereitschaft das Amt zu übernehmen, wenn sie gewählt wird und stellte sich der Versammlung kurz vor.

Alle drei Stellvertreter wurden von der Versammlung einstimmig gewählt und anschließend für ihre Wahl beglückwünscht. Auch alle Funktionsträger wurden einstimmig gewählt.

Außer dem Amt des dritten Stellvertreters war ein Amt als Beisitzer neu zu besetzen, da Simon Frey nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung stand. Das Amt des Beisitzers wurde durch Melanie Hagenlocher übernommen.

Außerdem gab Markus Bernhard sein Amt des Kassenprüfers aufgrund der räumlichen Entfernung seines Wohnorts zum Verein ab. Michael Lopin wurde für seine Nachfolge vorgeschlagen. Er erklärte sich bereit, das Amt des Kassenprüfers zu übernehmen und wurde einstimmig gewählt.

Gemäß der Satzung wurden die Jugendvertreter und die Abteilungsleiter, die zuvor intern gewählt wurden, bestätigt.

Die Übersicht der Aufstellung des Vereins ist wie folgt:

- | | |
|------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Herrmann Möller |
| Stellvertreter: | Rolf Widmaier
Peter Hokenmaier
Nadine Ligendza |
| Kassier: | Jan Viohl |
| Oberturnwart: | Michael Hohensteiner |



Beisitzer: Melanie Hagenlocher
Matthias Jester
Marianne Klein
Michael Rapp

Pressewart: Frank Schweizer

Schriftführerin: Alexandra Mengs

Kassenprüfer: Werner Jüngling
Michael Lopin

Fähnrich: Bernd Leichtle

Ehrungen: Albert Frey
Hans Wenzelburger

Jugendvertreter: Sophia Schweizer

Stellvertreter: David Lopin

Als Abteilungsleiter wurden bestätigt

Handball: Gerhard Jester

Gerätturnen: Roland Hoffmann
Alexandra Mengs

Sportakrobatik: Anita Zipperer

Elementarbereich: Nadine Ligendza

Sport und Spiel
für SchülerInnen: Michaela Ciupke

Kampfsport: Wolfgang Knaupp

Hip-Hop: Sabrina Neumann

Gymnastik
und Fitness: Uschi Weiglsberger
Harald Dürremer

Frauengymnastik: Waltraud Schmid

Jedermannturnen: Klaus Übele
Karl-Heinz Posanik

Männergymnastik
und Spiel: Manfred Zipperer

Badminton: Michael Lopin
Miriam Weiblen

Tennis: Axel Werner

Herzsport: Jürgen Greiner

Seniorengymnastik: Yvonne Lopin

Spielmannszug: Michael Ilgenfritz

Sängerkameradschaft: Werner Kurz

TOP 7: Anträge

Es waren keine Anträge eingegangen.

TOP 8: Verschiedenes

Bei dem letzten TOP Verschiedenes meldete sich Albert Frey zu Wort. Er betonte, dass er sich bereits letztes Jahr unter diesem TOP zu Wort gemeldet hatte und kritisierte, dass sowohl letztes Jahr als auch



dieses Jahr sehr wenige der zu Ehrenden bei der Hauptversammlung anwesend waren und dass dadurch die Ehrungen an Wert verlieren. Zudem hob Albert Frey hervor, dass auch dieses Jahr wieder wenige Vertreter aus den Abteilungen anwesend sind. Er ist der Meinung, dass in den Abteilungen zu wenig für die Hauptversammlung geworben wird. Daraufhin wurde festge-



legt, dass es bei 85 Anwesende bei der Hauptversammlung im nächsten Jahr ein Fass Bier geben wird.

Anschließend bat Albert Frey um Erläuterungen zum aktuellen Stand des Hallenbaus. Daraufhin erläuterte Rolf Widmaier die derzeitige Situation des Hallenneubaus:

Nachdem die Genehmigung für den Hallenneubau vorlag, musste die Finanzierung noch geklärt werden. Rolf hatte sich um die Finanzierung bei der Volksbank gekümmert. Dies war ein sehr langwieriger Prozess, in den Rolf viel Zeit und Kraft stecken musste. Als die Finanzierung genehmigt war, wurden Handwerker für den gesamten Hallenbau gesucht. Zunächst wurde eine Firma, die den Rohbau übernimmt, gesucht. Auch dies war langwierig, da es Probleme mit dem Bau des Dachs gab, da dieses begrünt werden muss und dadurch schwerer sein wird als zuvor angenommen. Einige Angebote von verschiedenen Firmen gingen ein, jedoch waren viele davon zu teuer. Letztendlich wurde eine Firma für den Bau des Dachs und eine weitere für den Rohbau gefunden, deren Angebote von den Kosten her annehmbar waren. Ein weiteres Problem besteht

in dem Aushub, der bei dem Bau anfällt. Der Aushub soll an die Bauern verteilt werden oder zunächst auf dem Gelände gelagert werden. Falls er letztendlich nicht verteilt werden kann, wird der Aushub durch den Verein weggeführt. Auch um die Statik hat sich Rolf gekümmert. Er wartet derzeit auf die Bestätigung des Prüfstatikers, damit der Bau beginnen kann. Er hofft, dass der Aushub bald beginnen wird und damit der Bau der neuen Halle eingeläutet wird. Im Voraus hatte er zudem die Genehmigung für den Zuschuss vom WLSB eingeholt und die Baufreigabe wurde erteilt. Rolf wurde für seinen enormen Einsatz gelobt und die Versammlung bedankte sich bei ihm durch lauten Applaus.

Zum Abschluss der Hauptversammlung bedankte sich Herrmann Möller für die Teilnahme aller Anwesenden und bei dem Wirt und seiner Frau für die gute Bewirtung und schloss die Hauptversammlung.

Ende der Hauptversammlung: 21:38 Uhr

Protokollführerin: Alexandra Mengs
1. Vorsitzender: Herrmann Möller

Ehrungen für viele Jahre der Treue zum Turnverein Uhingen im Rahmen der Hauptversammlung 2019 (TOP 2 des Protokolls)

Die »Goldene Vereinsnadel mit Kranz« (über 50 Jahre im TVU) erhielten: Stefan Minich, Anni Seng, Hans Stix und Kurt Wolff .

Die »Goldene Vereinsnadel« (40 Jahre im TVU) erhielten: Wolfgang Knaupp, Klaus Zipperer und Thomas Walla.

Die »Silberne Ehrennadel« (25 Jahre Mitglied) wurde überreicht an: Ulrich Schweizer, Jörg Schwamberger, Michael Engelhard, Erika

Klump, Christine Leuschner, Karl-Otto Pflüger, Anneliese Spiegel, Christian Weigele und Thilo Widmaier.

Für 15-jährige Mitgliedszeit im TVU wurden mit der »Bronzenen Vereinsnadel« ausgezeichnet: Maren Engel, Anja Zipperer, Ulrike Höflinger, Walter Jüstel, Michael Lopin, Roswitha Moussa, Matthias Rapp und Frank Zipperer.



Wirtschaftsausschuss

Wieder können wir im TVU auf ein aktionsreiches Jahr 2019 zurückblicken.

Traditionell fand am letzten Juni-Wochenende der Uhinger Kandelhock statt, an dem sich unser Verein wie gewohnt beteiligte. Viele fleißige Helfer stemmten gemeinsam den Auf- und Abbau des Standes oder sorgten für die Bewirtung der Gäste mit Getränken. Die Showgruppe »Old but Gold« lud zu sommerlichen Cocktails und der Jugendausschuss am Sonntag zu Kaffee und Kuchen ein. Bei optimal hochsommerlichem »Hock-Wetter« lief das Geschäft hervorragend.

Am Samstagabend hatten wir mit der Band »Roxxane« eine Neuerung im Programm. Welche für gute Stimmung sorgte. Sonntags wurde ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm vom Turnverein organisiert und von Sophia Schweizer (die es sich trotz Erkältung nicht nehmen ließ) in sehr netter und informativer Weise moderiert. Viele Gruppen und Abteilungen nutzten die Chance, sich auf der Bühne der Öffentlichkeit zu präsentieren und so die Vielfalt des TVU darzustellen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen die sich auf der Bühne präsentierten.

Am 23. November war der TVU erneut Organisator für die Verteilung der »gelben Säcke« in Uhingen. Erfreulicherweise waren viele Kinder und Jugendliche aktiv. »Neue (erwachsene) Gesichter« sind natürlich jederzeit bei einer Neuauflage willkommen. Es bietet sich übrigens beim Austragen der Säcke die einzigartige Chance, Uhinger Ecken und Gegenden zu erkunden, die man bisher noch nicht kannte ...

Für den TVU startet das neue Jahrzehnt mit einer neuen Halle »Halle Nord 3« welche für den Verein viele neue Möglichkeiten für die Mitglieder und hoffentlich zahlreichen NEUEN Mitgliedern bringt. Selbstverständlich muss so ein Projekt auch standesgemäß Eingeweiht und Eröffnet werden, wofür wir zahlreiche große und kleine Helfer benötigen.

Man konnte im vergangenen Jahr im TVU wieder erleben, wie gut die Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung im Verein ist.

»DANKE« an alle, die sich in irgendeiner Form an den gelungenen Veranstaltungen beteiligten; sei es als Organisator, »Schaffer«, Bühnen-Akteur oder Besucher.

Die Veranstaltungen waren gewinnbringend für den Verein, sowohl in finanzieller Form als auch in der Präsentation des Vereins nach außen.

Für das neue Jahr wünsche ich uns allen wieder viel Spaß und Freude am gemeinsam »Geschafften« und »Erlebten« im TVU!

Peter Hokenmaier

Ein Ausblick auf die Termine 2020

06.03.2020	Jahreshauptversammlung
07.03.2020	Gauturntag
14.03.2020	Ortsputzede
27.– 28.06.20	Kandelhock
?	Gau-Kinder- und Jugendturnfest
04.07.2020	Verteilung Angebotsflyer
18.07.2020	Dankeschön-Veranstaltung mit Hallen Eröffnung
19.07.2020	Offizielle Einweihung mit Tag der offenen Tür
November	Verteilung der »gelben Säcke«
12.12.2020	Jahresschlussfeier
13.12.2020	Nikolausfeier



Hallenneubau – Baufortschritt bis heute



2014

Bei der Hauptversammlung 2014 wurde das Bauvorhaben beschlossen. Am Anfang stand der Bau eines Geräteraums im Vordergrund. Als dann in der Ausschusssitzung der Vorschlag kam gleich eine Halle darüber zu errichten und im Untergeschoss zum Geräteraum noch einen Krafraum, waren alle bei der Hauptversammlung begeistert. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Im laufenden Jahr 2014 begannen wir sofort mit der Planung.

2015

In diesem Jahr wurde von der Stadt gemeinsam mit den Sportvereinen ein Sportentwicklungskonzept erarbeitet. Wir hatten den Gedanken im Hinterkopf eine dreiteilige Halle auf der freien Fläche westlich unserer beste-



henden Hallen zu erstellen, dies in Kooperation von Stadt und Turnverein.

Für die Stadtverwaltung war dies kein Thema, in erster Priorität wurden die Fußballplätze angegangen. Somit gingen wir an die weitere Planung einer eigenen Halle. Die Planung erstellte Dieter Bodmer, die Bauzeichnungen mit Baugesuch fertigte Kerstin Müller Dannemann an und für die Aufgaben der Statik konnten wir Bernd Hahnloser gewinnen.

Aus den ursprünglichen 400.000.- € für einen Geräteraum, wurden 1 000.000.- € mit Halle und Krafraum. Die Finanzierung stellte uns vor eine sehr große Herausforderung. Die Finanzierung gestaltete sich sehr schwierig. Mehrere Angestellte der Bank sowie bei der Stadt wurden schwanger und gingen in Mutterschutz, so dass ich immer wieder von vorne jeder Vertretung die Finanzierung erklären musste. Es zog sich über mehr als ein Jahr bis der Gemeinderat, das Landratsamt und das Regierungspräsidium alle der Bürgerschaft der Stadt zugestimmt hatten. Danach musste ich mehrere Vorschauplanungen unserer Einnahmen bis zum Jahr 2025 der Bank nachweisen, dies ging so lange bis ich den Vorstandsvorsitzenden Herrn Sonnenschein anrief, dann war am Tag darauf die Genehmigung von der VoBa erteilt.

Jetzt mussten wir nach Baufirmen suchen, diese warteten alle gerade auf uns, in der heuti-



gen Zeit sind alle Auftragsbücher voll. Martin Richter, Bernd Hahnloser, Dieter Bodmer und ich saßen zusammen und überlegten wie wir die Ausschreibung gestalten sollten. Martin erklärte, dass der Rohbau schon über 500.000.- kosten würde, und durch die Dachbegrünung aufgrund der Statik noch einiges teurer werden könnte.

Wir überlegten hin und her wie wir den Kostenrahmen einhalten könnten. Bernd Hahnloser sagte immer das Dach muss leichter werden sonst brauchen wir allein 100.000.- in den Boden. Ich bereiste Hallen im Kreis und stellte fest, dass eine Stahlkonstruktion auch machbar wäre. Ich machte Bernd den Vorschlag und setzte mich gleichzeitig mit dem Schwiegersohn der Firma Nägele, Christoph Molitor, zusammen. Das Angebot entsprach unseren Vorstellungen, Bernd Hahnloser war mit dem Gewicht auch zufrieden. Der Preis des Angebots überzeugte mich – und so hatten wir eine gute Lösung gefunden. Jetzt brauchte ich eine Baufirma die zu einem akzeptablen Preis den Rohbau erstellt.

Im Dezember 2018 war unsere Weihnachtsfeier. Der Spielmannszug mit den Kollegen aus Süssen war anwesend. Einer der Kollegen ist Horst Grill, einer der führenden Mitarbeiter der Firma Filstalbau. An diesem Abend sprach ich mit Horst ob seine Firma den Bau erstellen könnte. Er war nicht abgeneigt und ich gab ihm gleich die Pläne für die Kalkulation mit.

Innerhalb von 14 Tagen hatten wir ein Angebot von ca. 300.000.- und Herr Moll von

Filstalbau sagte, wenn wir den Aushub im unteren Teil des Gelände lagern könnten, würden wir nochmals 50.000.- € sparen. So haben wir den Aushub zwischengelagert. Falls jemand Auffüllmaterial benötigt bitte bei mir melden, es kann kostenlos abgeholt werden.



Nach der letzten Hauptversammlung Ende April 2019 legten wir los: Walter Wenzelburger kam mit Bagger und LKW und war nach drei Tagen mit dem Aushub fast fertig. Allerdings: wir hatten noch keinen Roten Punkt, die Baugenehmigung ließ noch auf sich warten. Nach einem Anruf beim Prüfstatiker bei dem ich diesem erklärte, dass wir den Teil-Roten Punkt

brauchen, da wir die Baugrube fast fertig hätten, war dieser am anderen Tag da und ich war sehr erleichtert.

Anfang Mai kam die Firma Filstalbau mit fünf Mann und ihrem Kapo Felix. Alle zusammen leisteten hervorragende Arbeit und erstellten bis Ende September den Rohbau. Dafür möchte ich mein Lob aussprechen.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den Firmen Rolf Kielkopf und Gerüstbau Liebscher. Jedes Mal wenn ich kam und was benötigte, wurde immer alles schnell zu meiner vollen Zufriedenheit geregelt.

Nachdem die Maurerarbeiten abgeschlossen waren, kam die Firma Nägele und verlegte die Stahlträger sowie das Trapezblech, brachte anschließend die Isolierung an, auch die Begrünung des Daches wurde vorgenommen.





Nun war der Rohbau fertig und es musste ich eine Gipsler gefunden werden. Unser Judo-kollege Helmut Gokeler besichtigte mit Heiner und Otto Frauenhofer das Projekt. Die Aussage war, wenn wir seitens des Vereins fünf Mann stellen, können wir die Gipslerarbeiten gemeinsam hinbekommen. Dies war kein Problem – und so wurde dies auch geschafft.

Wir mussten zuerst die Isolierplatten zusätzlich noch festbohren, dazu bohrten wir über 1000 Löcher und befestigten sie zusätzlich mit Plastikdübeln. Dann kam Helmut mit seiner Putzmaschine und wir mussten die Maschine



mit Sackware bestücken. Anschließend kam der Zwischenputz aus dem Silo für die Putzmaschine. Zum Schluss wurde der Fertigputz von Hand angebracht und den Gipslern auf dem Gerüst zum verarbeiten angeliefert. Hier möchte ich mich bei meinen Helfern Manfred Zipperer Manfred Zblewski, Egbert Mengs, Fritz Rieger, Theo Degen, Max Steinlechner, Michael Hohensteiner und unserem Wirt Franco Rendina, die bei Wind und Regen durchgehalten haben, bedanken.

Nach den stressigen Gipslerarbeiten musste nun die Farbe angebracht werden. Mit Hilfe von Helmut's Maschine hatten wir die Halle in einem halben Tag gestrichen.

In der Zwischenzeit waren auch die Fenster von der Firma Bischoff eingebaut, sowie die Heizung von der Firma Ludwig & Wendl erledigt.

Bei den Türen mussten wir Brand und Rauchschutztüren montieren. Diese wurden von der Firma Buchele in Ebersbach angefertigt und inzwischen schon montiert.

Jetzt stehen noch die Elektroarbeiten an. Diese werden von mir mit meinen Helfern erledigt. Für den Innenausbau, Sportboden und Prallschutzwände, ist die Firma HARO aus Rosenheim beauftragt. Ich hoffe, dass wir dies alles bis zum Einweihungsfest im Juli schaffen werden.

Rolf Widmaier





Elementarbereich

Pampersliga (1- bis 2-jährige) und Eltern-Kind-Turnen (2- bis 3-jährige)

Die beiden Turngruppen für die Kleinsten des Turnvereins waren auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht. Da alle Teilnehmer viel Freude an den liebevoll gestalteten Stunden haben, wurden diese auch in den Schulferien vereinzelt angeboten.



Zu Ostern gab es nicht nur eine schöne Oster-Turnstunde mit Gitarren-Begleitung, sondern auch ein ganz besonderes Ostergeschenk an dem die Kinder auch noch einige Wochen danach Freude hatten, als sie den Grasköpfen, die sie fleißig gegossen hatten, endlich die »Haare« schneiden konnten.

Die letzte Stunde vor der Weihnachtspause wurde wieder als freie Spielstunde gestaltet. Die Kinder konnten mit Bobby-Cars die in der einen Halle aufgebauten Hindernisse erkunden, während in der anderen Halle mit Musikinstrumenten und verschiedenen Bällen experimentiert werden konnte. Anschließend gab es natürlich auch Kekse und Punsch bei weihnachtlicher Musik.

Vielen Dank an Natali und Elena für ihren tollen Einsatz!

Eltern-Kind-Turnen (2½- bis 4-jährige)

Auch wenn es samstags manchmal schwer ist, schon um 9:30 Uhr in der Turnhalle aufzuschlagen, schaffen es immer wieder reichlich Teilnehmer (mehr oder weniger) fit und munter zu erscheinen. Vor allem die Papas genießen diese Stunde zusammen mit ihren Kindern und kommen gerne auch mit den anderen Papas ins Gespräch. Allerdings wird schnell klar, dass die Zeit nicht nur zum Austausch zu nutzen ist. Schließlich handelt es sich hier nicht um ein Kinderturnen, sondern ein Eltern-Kind-Turnen. Hier müssen nicht nur die Kleinen sporteln.

Im Sommer durften die Kinder am Gau-Kinder- und Jugendturnfest in Albershausen wieder einen richtig schönen Spielparcours zum Thema »Olympiade« absolvieren und erhielten für ihren Einsatz Urkunden und Medaillen. Glücklicherweise waren wir unter den ersten Teilnehmer im Parcours und konnten so nicht nur der sengenden Mittagssonne entgehen, sondern schafften es auch am selben Tag einen Auftritt am Kandelhock in Ugingen zu zeigen. Hut ab vor dieser Leistung der kleinen Kinder! Der Auftritt zeigte einen fetzigen Tanz zu dem Lied »Der Sportinator«. Auch wenn samstags viele Papas in der Halle turnen und zusammen mit ihren Sprösslingen den





Tanz einstudierten, traute sich an diesem Tag nur einer auf die Bühne. Hierfür ein »Hut ab« für diesen Mut! Und nächstes Jahr kriegen wir die anderen auch noch dazu!

Beim Abschlussturnen zu Weihnachten gab es auch dieses Jahr wieder viel Spaß mit der Rollbrettbahn und ein anschließendes Kekse-essen und Punsch-Trinken.

Vorschulturnen (4- bis 5-jährige) und Vorschulturnen (5- bis 6-jährige)

Beide Gruppen sind nach wie vor enorm gut besucht und manchmal ist es nicht einfach so viele Kinder in einer Halle unterzubringen. Nahezu alle Kinder sind aber bereits seit dem Eltern-Kind-Turnen dabei und kennen daher bereits die in der Halle geltenden Regeln. Damit verlaufen die Turnstunden in der Regel richtig gut. Die Kinder haben Spaß an der Bewegung und machen gerne alles mit.

Am Gau-Kinder- und Jugendturnfest in Albershausen nahmen auch diese beiden Gruppen am Spielparcours zum Thema »Olympiade« teil und erhielten ihre verdienten Urkunden und Medaillen. Und auch diese beiden Gruppen zeigten im Anschluss daran noch je einen Auftritt am Kandelhock in UHINGEN.

Die Kleineren hatten einen Tanz mit Sport-Übungen zu dem Lied »Bewegung tut uns

allen gut« einstudiert, den sie prima alleine zeigen konnten. Die Großen zeigten einen Tanz mit Gymnastik-Stäben zu dem Lied »Geronimo«.

Auch an der Nikolausfeier des Turnvereins waren die 5- bis 6-jährigen wieder mit einem Auftritt vertreten. Diesmal gab es zu einem Weihnachts-Medley eine Choreographie auf den Langbänken mit eingebauten Turn-übungen. Auch dieser Auftritt war wieder richtig spitze!

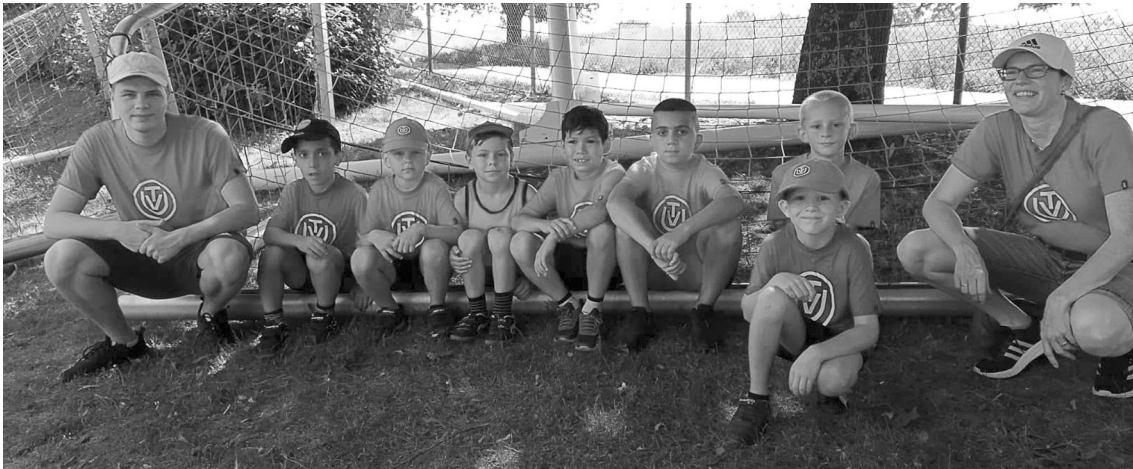
Bei unserer Weihnachtsturnstunde wurden wieder beide Gruppen zusammen gelegt und die Großen durften ihren Auftritt nochmals zeigen. Aber auch die Kleinen hatten kein Problem die Übungen nachzumachen. Gemeinsam mit den Eltern gab es dieses Jahr eine kleine Schneewanderung mit anschließender Schlittenfahrt und Schneeballschlacht. Aufgrund der Wetterlage mussten wir uns den Schnee aus Zeitungspapier basteln. Aber auch so hatten wir richtig Spaß! Und bei der Schneeballschlacht und dem Schneemann-Tanz waren auch die Eltern voll dabei.

Anschließend saßen wir noch gemütlich bei Keksen und Punsch zusammen und ließen so das Jahr ausklingen.

Nadine Ligendza



Sport und Spiel für Schüler



Das vergangene Jahr von Sport und Spiel für Schüler war geprägt von Veränderungen; neue Kinder kamen zur Gruppe hinzu, andere Jugendliche sind der Gruppe entwachsen. Doch was über die Wechsel hinweg Bestand hatte war der Spaß an der gemeinsamen Bewegung in Gymnastik- und Leichtathletikübungen wie auch in vielfältigen Spielen. David Lopin hat dabei nun die Hauptverantwortung für beide Gruppen übernommen und bringt viele neue Ideen in die Übungsstunden ein.

Ebenso blieben zentrale Punkte in unserem Sportjahr das Gau-Kinder- und Jugendturnfest, dieses Mal bei heißen 40 Grad in Albershausen, sowie der gemeinsame Sommerabschluss für beide Gruppen bestehen. Für diesen gingen wir in der letzten Übungsstunde vor den Sommerferien zum

Minigolfspielen, das wir aber leider aufgrund eines Regenschauers unterbrechen mussten, weshalb wir den Nachmittag bei einem Eis unter schützendem Dach ausklingen ließen.

Den Jahresabschluss bildet schon traditionell der Auftritt bei der Nikolausfeier, den wir mit Steppern gestalteten. Am darauffolgenden Freitag ließen wir dann das Jahr mit leckerem Gebäck und Punsch ausklingen.

Wir freuen uns bereits auf viele weitere schöne Freitage im Jahr 2020 und bedanken und recht herzlich bei allen Helfern, die uns im vergangenen Jahr in unterschiedlichster Weise unterstützt haben.

Jan Viohl





Die Turngruppe der Schülerinnen ist erneut ein ganzen Stück gewachsen. Daher war es ein großer Gewinn, dass mir Stephie Voitl bisher immer als Partnerin zur Seite stand und es dadurch auch möglich war, die Gruppe zu teilen. Leider musste Stephie zum Sommer das Turnen aus beruflichen Gründen aufgeben.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei ihr für ihren großartigen Einsatz über die letzten sieben Jahre bedanken! Ob am Kandelhock und am Gau- Kinder- und Jugendturnfest bei Hitze oder Regen, beim gelbe Säcke-Verteilen in eisiger Kälte oder zu anderen Sonder-Einsätzen, ich konnte immer auf sie zählen. Und auch in diesem Jahr stand sie im November wieder hilfsbereit zur Stelle als wir mit den Kindern zum Verteilen der gelben Säcke durch Uhingen zogen!

Im Sommer waren die Mädels dieses Jahr besonders gefordert. Da das Gau-Kinder- und Jugendturnfest in Albershausen am selben Tag stattfand wie der Kandelhock in Uhingen, hieß es Zähne zusammenbeißen und durch. Zuerst auf dem Turnfest alles geben, anschließend direkt weiter zum Kandelhock und den Auftritt rocken. Die kleineren Kinder zeigten einen Auftritt zum Lied »Feuerwerk« auf dem Schwebebalken mit einem überraschenden und absolut großartigen Konfetti-Feuerwerk am Ende. Die größeren

hatten eine Choreographie mit Pezzi-Bällen zum Lied »Uptown-Funk« einstudiert, die den Zuschauern derart gefiel, dass eine Zugabe gefordert wurde, die die Kinder dann auch geliefert haben. Tolle Leistung! Wie anstrengend die Pezzi-Choreo war erfuhren auch der Sportakrobat Valentin und der Moderator Wolfgang, die ebenfalls einen Teil der Choreo mitgetanzt haben.

Auch an der Nikolausfeier kam die Pezzi-Choreo wieder richtig gut an. Die kleinen zeigten einen Auftritt mit Trampolin und Kasten.

Michaela Ciupke





Jedermannturnen



Auch im Jahr 2019 war die Teilnehmerzahl erfreulich. Jeden Dienstag ab 19.00 Uhr finden zwischen 16 und 20 Jedermann den Weg in unsere TV-Halle. Wenn man unser inzwischen doch fortgeschrittenes Alter betrachtet, ist das bemerkenswert. Leider können nicht mehr alle aus gesundheitlichen Gründen Sport betreiben. Doch sie fühlen sich immer noch mit uns verbunden.

Wir sind in der glücklichen Lage zwei engagierte Übungsleiter zu haben, die uns immer mit neuen Trainingsabläufen überraschen. Manfred und Karl-Otto wir danken euch recht herzlich.

Manfred hat zusätzlich noch das Deutsche Sportabzeichen abgenommen. Auch dieses Mal haben einige Sportkameraden Gold oder Silber geschafft.



Ab Mai gehen wir, wenn es nicht gerade regnet, ins Haldenbergstadion. Wir sind in der glücklichen Lage, jederzeit das Training in unsere TV-Halle abzuhalten.

Es war Silvia Schweizer schon ab Februar möglich 6 Trainingsstunden zu machen. Es war wie immer eine schöne Abwechslung und wir waren mit Begeisterung und Eifer dabei.

Auch dieses Jahr sind wir zu runden Geburtstagen eingeladen worden. Zuerst war es Emil Hogh, der seinen 80. feierte, dann am 22. Oktober Karl Weigele mit seinem 70. Geburtstag.

Am Donnerstag, 11. April machten wir einen Ausflug mit dem Zug nach Pforzheim in den Gasometer zu der Ausstellung »Great Barrier Reef«. Es war sehr beeindruckend.



Am Kandelhock in Uhingen machten wir am Sonntagfrüh die Putzete. Dank an alle Jedermänner, die so bald aufgestanden sind.

Ein »Highlight« war wieder unser Ranchfest auf Willis Grundstück. Bei schönem Wetter ließen wir es uns bei Getränken, Rettich, Brot, Steaks und Käse gut gehen. Dank an

Willi und den Spendern. Zum 10. Mal wanderten wir zum Pfundhardthof. Es war wie immer ein schöner Ausflug. Bei schönem Wetter kehrten wir unter dem Nussenbaum ein und genossen Most und ein zünftiges Vesper. Natürlich wanderten wir wie jedes Jahr in den Besen nach Nassach. Das ist schon Tradition. Der Familienausflug wurde von Sieghard organisiert und mit dem Albverein zusammengelegt. Leider konnten aus zeitlichen Gründen nicht viele Jedermänner teilnehmen. Das wird nächstes Jahr sicher besser. Dank an Sieghard für seine Bemühungen.

Am Samstag, dem 30. November fand dann unsere Jahresabschlussfeier zusammen mit unseren Frauen statt. Es war fast die ganze Abteilung anwesend. Wir dankten unseren beiden Übungsleitern für ihren tollen Einsatz. Manfred überreichte die Urkunden an die Teilnehmer für den Wettkampf um das Deutsche Sportabzeichen. Dank auch an



Stefan für seine Hilfe beim Erstellen von Listen, Berichte und sonstige Computerarbeiten. Ebenfalls Dank an Erhard für die sorgfältige Führung der Kasse.

Anschließend zeigte uns Gerd Schneider einen schönen Film über unsere Abteilung: wir beim Wettkampf, in der Freizeit, sowie spezielle Events in der Geschichte der Jedermänner. Er hat sich bei seinen Recherchen viel Mühe gemacht und es war für uns alle ein wunderbares Erlebnis. Der Abend wurde in unserer Vereinsgaststätte »Da Franco« bei gutem Essen harmonisch beendet. An diesem Abend hat sich auch die gute Kameradschaft untereinander wieder gezeigt.

Wir freuen uns im neuen Jahr zusammen wieder in bester Gesundheit unsere Übungsstunden abzuhalten.

*Karl-Heinz Posanik
Klaus Uebele*





Frauenturnen Mittwochsgruppe



Schon wieder ist ein Jahr vorüber.
Wir schauen zurück.

Wie schon im letzten Jahr angekündigt, möchte unsere Beate die Turnleitung aufgeben. Die letzte Turnstunde hielt sie für uns am 24.4.19 ab. Als schönen Abschluss organisierte sie mit Ilse unseren Frauenausflug für den 27.4.19. 19 Frauen fuhren morgens um 8.45 Uhr mit dem Zug von Uhingen nach Esslingen. Von dort aus ging es mit der S-Bahn weiter bis Oberürkheim und mit dem Bus auf den Rotenberg. Nachdem wir die Grabkapelle besichtigt hatten und zum Schluss noch ein Lied zum Besten gaben, liefen wir ca. 2 Std. durch die Weinberge über die Esslinger Burg in die Stadt zurück. Dort gab es noch einen Einkehrschwung beim »Kessler-Sekt«, bevor wir in den »Palmschen Garten« gingen. Hier war für uns 1 Tisch reserviert. Nach dem guten Essen verabschiedeten wir uns sehr traurig von unserer Abteilungs-

leiterin Beate und dankten ihr nochmals für ihre tollen Turn- und Gymnastikstunden.

Da bis dahin noch keine neue Trainerin gefunden wurde, versuchten wir in anderen Kursen unterzukommen. Einige von uns blieben dann bei »Gymnastik und Fitness« hängen.

Waltraud Schmid erklärte sich bereit, unseren Kurs zu übernehmen. So fing nach den Sommerferien, unter Leitung von Waltraud, unser »neuer/alter« Kurs wieder an. Darüber waren wir sehr erfreut.

Am 16.11.19 fand im Auditorium das Gau-frauentreffen statt, wo unsere Abteilung an der Kuchentheke tätig war. Alle Frauen waren fleissig und haben Kuchen gebacken. Wir zählten zum Schluss über 40 Kuchen und Torten, die alle verkauft wurden.

Zum Abschluss des Jahres hielten wir am 18.12.19 unsere Weihnachtsfeier bei Franco ab. Unserer Waltraud dankten wir mit einem Weihnachtsstrauss für ihr Engagement.

So, jetzt hoffe ich auf einen guten Start ins Jahr 2020 und dass wir uns alle wieder gesund und munter am 8. Januar 2020 zur 1. Turnstunde im »Neuen Jahr« treffen.

Inge Knödler





Best Ager

Frauen ab 45 treffen sich 1 mal pro Woche in der Turnhalle. Die Übungsstunde findet montags von 20.00 Uhr bis ca 21.00 Uhr statt.

Die Übungsstunde beinhaltet ein Ganzkörpertraining. Zu Beginn werden alle großen Muskelgruppen aktiviert und aufgewärmt, danach erfolgt das effektive Training der kleineren Muskelgruppen. Jede Stunde hat einen anderen Schwerpunkt, welcher durch Geräte, wie Flexi Bar, Hanteln oder dem Pezziball ergänzt wird. Die Stunde wird durch Dehnungs- und Entspannungsübungen abgerundet.

Im Dezember fand unsere alljährliche Weihnachtsfeier in einer Uhinger Pizzeria statt. Nachdem nun alle glücklich einen Parkplatz

gefunden hatten, konnten wir das Essen und danach unser traditionelles »Greulwichtelspiel« genießen. Es war ein sehr lustiger und gelungener Abend.

Bedanken möchte ich mich bei allen Turnfrauen, die immer fleißig am Montagabend in die Turnhalle kommen, bei unserer Abteilungsleitung und bei unserer Kassenwartin.

Ich hoffe auf einen guten Start 2020 mit vielen neuen Gesichtern – kommt einfach zum »Schnuppern« vorbei. Wir freuen uns auf Euch!

Anette Stähle



Gymnastik und Fitness



Gymnastik und Fitness –
ich »Sportshipe« jetzt!

- Fühlen Sie sich einsam und zu keiner Gruppe zugehörig?
- Suchen Sie nach einer passenden Beschäftigung?
- Möchten Sie etwas für Ihren Körper tun?
- Suchen Sie Anschluss in einer lustigen gemischten Sportgruppe?
- Haben Sie Spaß an sich abwechselnden sportlichen Aktivitäten?
- Haben Sie Spaß an Vereinsaktivitäten und gemeinsamen Veranstaltungen?

Wenn Sie alle Fragen mit »ja« beantwortet haben, hat Sportship die passende Antwort auf Ihre Suchanfrage:

Werden Sie begeistertes Mitglied der Sportgruppe Gymnastik und Fitness des Turnverein Uhingen, jeden Mittwoch ab 19 Uhr in der vereinseigenen Turnhalle.

Sportship hält motivierte Trainer und Mitsportler für Sie bereit.

Einfach vorbeikommen, mitmachen und es Geist und Seele gutgehen lassen.

Sportship verspricht Ihnen ein rundum Wohlfühlprogramm – dafür garantieren wir mit unserem Wort.

Mit sportshipigen Grüßen,
Ihr Trainerteam

Harald, Peter und Katja





Wieder ist ein Jahr zu Ende gegangen, das Jahr 2019, und wir haben Höhen und Tiefen erleben müssen.

Unter der Leitung von Armin Renner konnten wir im vergangenen Jahr 32 Singstunden abhalten. Das Erlernte und Geübte konnte unter anderem auch in Auftritten außerhalb des Vereins vorgetragen werden. Neue Sänger sind dringend notwendig. Bei einem Verein von über 1000 Mitglieder sollte sich doch eigentlich einige Sangesfreudige finden lassen. Derzeit sind wir nur noch 14 Sänger. In den letzten 3 Jahren haben wir jedes Jahr Sänger verloren.

Unseren Sängerkameraden Lothar Knapp konnten wir zum 75., sowie Kurt Wolff zum 80. Geburtstag gratulieren. Alle Jubilare erhielten ein Sängerglas und ein Weingebinde.

Im August 2018 hatte Walter Koser seine Sänger noch zu seinem 70. Geburtstag eingeladen, der mit viel Gesang und bester Unterhaltung gefeiert wurde. Nur ein Jahr später, am 27.08.2019 ist unser hochverdienter Sängerkamerad, Vize-Dirigent und Ehrensänger Walter Koser im Alter von 71 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit von uns gegangen. Am 05.09. wurde er zur letzten Ruhe geleitet. Seine offene und nette Art aber auch sein Engagement in der Sängerkameradschaft wird uns sehr fehlen und ihn unvergessen machen. Wir sind unendlich traurig.

Neben dem Singen dürfen bei uns auch die Pflege der Kameradschaft und andere

Aktivitäten nicht zu kurz kommen. Dies bringt auch der Jahresrückblick zum Ausdruck.

Den Jahresauftakt bildete die wie jedes Jahr die Sängerversammlung, die am 11.01. statt fand. Folgende Sänger wurden gewählt bzw. in ihren Ämtern bestätigt:

2. Sangwart:	Hans Joachim Zach	2 Jahre
Kulturwart:	Helmut Zießler	2 Jahre
Vize-Dirigent:	Walter Koser,	2 Jahre

Am 16.02. trafen wir uns wie in den vergangenen Jahr zur Kaffee-Stunde mit unseren Frauen im Musikraum. Es war wieder ein sehr unterhaltsamer Nachmittag mit viel Gesang.

Am 15.03. eröffneten wir traditionsgemäß die Hauptversammlung des TVU mit zwei Chorvorträgen.

Am 13.04. trafen sich die Sänger mit ihren Frauen zum alljährlichen Kameradschaftsabend in der Turnhallengaststätte.

Unsere Wanderung am 01. Mai wurde in diesem Jahr zum Spaziergang und zur Besichtigung von Bad Überkingen »umfunktioniert«. 15 Sänger mit Frauen hatten sich beteiligt und beendeten die Wanderung und den Tag im Gastaus »Michelberg« in Hausen.

Am 05.05. beteiligten wir uns am Chorkonzert des Turngau Staufens im Uditorium mit vier Liedern.

Am 11.05. folgte unsere Beteiligung am UKW (Uhinger Kultur Weg) mit 11 Liedvorträgen.





Wir sangen im Wechsel mit dem CityChorus des Gesangsvereins im Treppenhaus des Uhinger Rathauses

Der mehrtägige Sängerausflug führte die Sängerschar vom 15.–18.06. an den Bodensee nach Kressbronn-Gattinau ins Gasthaus »Forst«. Das kameradschaftliche Zusammensein und die gemeinsamen Erlebnisse ließen den Ausflug wieder zum Ereignis werden.

Am 06.07. sangen wir zusammen mit den Sängerfreunden vom TSGV Albershausen beim Seefest in Schlierbach.

In die Sommerpause verabschiedeten wir uns am 26.07.

Der herbstliche Ausflug führte uns in diesem Jahr an den Ammersee und nach Andechs mit einem Bus der Fa. Buck, Weilheim (Teck). Organisator war unser Sängerkamerad Günter Kühnert.

In den ersten beiden Singstunden nach der Sommerpause besprachen die Sänger, wie es mit der Sängerkameradschaft weitergehen soll.

Das Fehlen von Walter Koser machte einige Maßnahmen notwendig. Einige Sänger wechselten die Stimme, um den stark betroffenen 2. Tenor zu stützen. Auch die Organisation des 4-tägigen Ausflugs in der Jahresmitte und im Herbst musste von einem anderen Sänger übernommen werden. Hierzu erklärte sich unser Sängerkamerad Günter Kühnert bereit, der bereits die diesjährige Herbstausfahrt an den Ammersee zu aller Zufriedenheit organisiert hatte. Wir hoffen, dass sich die getroffenen Maßnahmen bewähren werden.



Am 19.10. war ein Teil der Sänger beim Oktoberfest auf dem Schillerplatz, veranstaltet vom »Andechser«.

Am 07.12. hatten wir gemeinsam mit unseren Ehefrauen unsere Weihnachtsfeier bei Franco. Vorträge und Gesang sorgten für gute Unterhaltung.

Die Jahresabschlussfeier 2019 des TVU am 14.12. erklangen vor der Ansprache von Hermann Möller 2 Gospels, »Masithi Amen«



und »Jesu ukukanya«. Danach sangen wir gemeinsam mit allen Anwesenden »O du fröhliche« und »Stille Nacht, heilige Nacht«.

Zum Jahresausklang fand dann noch am 28.12. die traditionelle Weihnachtswanderung statt, die uns wieder rund um Uhingen führte. Nach dem »Einkehrschwung« an der Glühwein-Tankstelle »Baronenwald«, ging es weiter ins »La Grutta« in Sparwiesen, wo wir den Tag und das Jahr ausklingen ließen.

Wussten Sie:

- Singen macht gesund und glücklich
- Singen ist gut für Herz und Seele
- Singen baut Stress ab und macht gute Laune

Dass Singen gesund und glücklich macht, das haben deutsche Forscher herausgefunden. Demnach stimuliert der Gesang die Selbstheilungskräfte des Körpers und das Immunsystem. Auch die Seele profitiert davon, denn es sei nachgewiesen, dass singende Menschen lebensfroher, ausgeglichener und zuversichtlicher seien als andere. Zudem verfügen sie über ein größeres Selbstvertrauen, hätten öfter gute Laune, verhielten sich sozial verantwortlicher und seien psychisch belastbarer.

Singen ist also Balsam für Körper und Seele!

Wenn einer singt, dann hören wir eine Melodie. Singen mehrere, entsteht etwas neues, sehr schönes: Harmonie.

Wie schon in den zurückliegenden Jahren wollen wir deshalb auch dieses Jahr Männer recht herzlich zu unserem Männerchor in die Singstunde einladen, jeden Freitag um 20 Uhr im Musikraum der Turnhalle. Verstärkung bzw. Erhöhung der Sängerzahl ist zum einen notwendig, zum ändern könnten wir noch effektiver singen.

Also – worauf warten Sie noch?

Kommt zur Sängerkameradschaft im TV Uhingen!

Wir sind sicher, dass es Ihnen bei uns gefallen wird.

Werner Kurz



Spielmannszug



Der Spielmannszug musste dieses Jahr einen schweren, schmerzlichen Verlust hinnehmen. Unser musikalischer Leiter und Freund Walter Koser ist nach kurzer, schwerer Krankheit Ende August verstorben. Es fiel uns nicht leicht wieder in den privaten und musikalischen Alltags zurückzufinden. In einer außerordentlichen Abteilungsversammlung beschlossen wir weiterzumachen. Alle blieben dabei. Die musikalische Leitung übernahm der seitherige Stellvertreter Jan Viohl. Sein Stellvertreter wurde Timo Weller. Vielen Dank euch beiden und allen anderen für die Bereitschaft. Wir sind schon eine tolle Truppe.

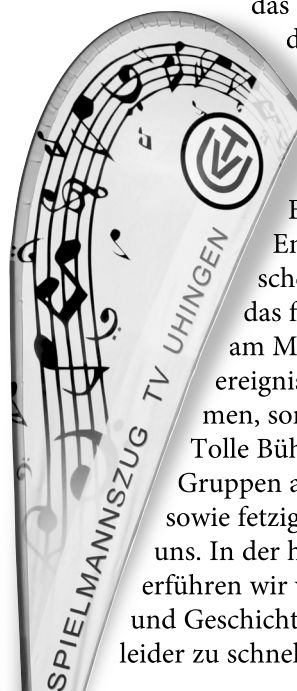
Anfang des Jahres 2019 wählten wir unseren bewährten Führungsstab in der Abteilungsversammlung. Die Abstimmung und Zusammenarbeit unserer beiden »Teams« TSV Süßen und TV UHINGEN ist harmonisch und kameradschaftlich.

Gleich nach den Weihnachtsferien begannen wir mit den Proben der Stimmungs- und Faschingslieder für den Narrenumzug in Neuhausen auf den Fildern. Bei trockenem Wetter und moderaten Temperaturen mischte sich immer mal die vorauslaufende Narrengruppe unter uns Musiker und versuchten unseren Dirigent zu »unterstützen«. Es hat wieder viel Spaß gemacht und anschließend lie-

ßen wir uns die leckeren Pizzen und Pasta von Franco schmecken.

Über das Jahr folgten Einsätze für den Turngau Staufen, für Städte und Gemeinden im Landkreis, sowie für Veranstaltungen des TSV oder TVU. Einige möchte ich hier erwähnen. Die Musik- und Marschproben für den gemeinsamen Auftritt mit der TSG Eislingen am Göppinger Maientag. Das Gaukinder-treffen in Albershausen bei tropischer Hitze, das Stadtfest in Süßen und den Festzug zum Kinderfest im Göppinger Stadtteil Faurndau.

Eine Abordnung reiste Ende Mai zum bayerischen Landesturnfest in das fränkische Schweinfurt am Main. Es waren schöne, ereignisreiche Tage bei warmen, sommerlichen Wetter. Tolle Bühnenprogramme, mit Gruppen auch aus dem Ausland, sowie fetzige Bands begeisterten uns. In der historischen Altstadt erführen wir viel zur Entstehung und Geschichte. So gingen die Tage leider zu schnell vorbei.





Das »Heileit« war dieses Jahr der Besuch des Weinfests in Bernkastel-Kues. Es waren tolle, anstrengende Tage. Bei heißen Temperaturen musizierten wir auf zwei Bühnen und marschierten bei dem traditionellen Festzug mit. Das größte Weinfest an der Mosel von Donnerstag bis Dienstag Anfang September zieht jährlich Tausende aus fast ganz Europa an. In den Gassen der Altstadt von Bernkastel waren unzählige Bühnen aufgebaut und in jedem zweiten Haus wurde vorwiegend Weißwein ausgeschenkt. Straßenmusikanten spielten die ganze Nacht auf. Ein Feuerwerk von der Burg und eine Bootsfahrt rundeten unseren Besuch ab. Eine Teilnahme für 2020 ist vorgesehen!

Neben diesen Aktivitäten hielten wir unzählige Probeabende und -wochenenden ab.

Mit verschiedenen Veranstaltungen wie einem Grillabend, einem Ausflug, einer Weihnachtsfeier und gemeinsame Veranstaltungen mit dem TSV Süßen pflegen wir die Kameradschaft.

Den Jahresabschluss bildete die Jahresfeier beim TVU, für die wir einige neue Musikstücke einstudiert haben. In den beiden Auftrittsblöcken spielten wir vier Stücke. Amazing Grace, One Moment In Time, Satut Bohemia und das Lieblingsstück zum Gedenken an unseren Walter: Böhmischer Traum.

An mehreren Sitzungen der Turngauspielmannszüge trafen wir uns über das Jahr, organisierten Veranstaltungen und besprachen das Musikrepertoire.

Innerhalb unseres Vereins beteiligten wir uns bei verschiedenen Einsätzen und Arbeitsdiensten.

Unsere Gemeinschaft besteht aktuell aus 3 Flötistinnen, 3 Schlagwerkern, 4 Trompetenspielern. Mit unserem Dirigenten sind wir 11 Musiker. Aber zusammen mit den Musikern aus Süßen sind wir mehr als

doppelt so viele. Da macht das musizieren einfach Spaß.

Vielen Dank an den Landesmusikausschuss für das bewältigen der oft nicht einfachen Aufgaben. Leider werden die Spielgemeinschaften im Schwäbischen Turnerbund immer weniger. Aber das ist auch ein bundesweiter Trend.

Michael Ilgenfritz





Kampfsport

Der Rückblick auf das Jahr 2019 zeigt, dass wir wieder überaus aktiv und erfolgreich waren. Jahr für Jahr tolle Trainings, Vorführungen, interessante Lehrgänge und Freizeitaktivitäten. Wir haben Spaß bei dem was wir tun und sind dabei auch für Breitensportverhältnisse überaus erfolgreich. Bei uns ist neben dem Sport die harmonische Gemeinschaft wichtig, was wiederum für einen guten Spirit sorgt. Wir bringen uns aktiv und innovativ bei den Vereinsaktivitäten ein, was seitens des Vereinsausschusses positiv wahrgenommen wird. So waren wir bei den Ausschusssitzungen, der Hauptversammlung, dem Kandelhock, dem Verteilen der gelben Säcke sowie bei Jahresabschluss- und Nikolausfeier aktiv vertreten.

In 2019 ist leider unserer treuer Weggefährte Claus Henning, verstorben. Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Kampfsportler beim TVU, war viele Jahre aktiver Wettkämpfer, Trainer, Abteilungsleiter und vor allem ein guter Freund.



Der TVU-Kampfsport besteht aus folgenden Gruppen:

- Sambo/Jiu Jitsu ab 16 Jahre: dienstags 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr (Trainer: Andreas Unterthiner, Christian Klein, Thomas Greiser, Hannes Meyer)
- Judo – Minis von 5 bis 8 Jahre: donnerstags 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr (Trainer: Manuel Koidis, Eric Müller)
- Judo – Kids von 8 bis 12 Jahre: donnerstags 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr (Trainer: Bernd Leichtle, Sabine Schäfer, Svenja Kanzler)
- Judo – Jugend von 12 bis 16 Jahre: mittwochs 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr (Trainer: Michael Eisele, Svenja Kanzler)
- Judo – Aufbautraining: mittwochs 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr (Trainer: Michael Eisele, Manuel Koidis)
- Judo – Breitensport ab 16 Jahre: donnerstags 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr (Trainer: Wolfgang Knaupp, Manuel Koidis)
- Judo – Passive: donnerstags 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr (Kordinatorin: Claudia Weber)

Judo aktive:

Die aktiven Judoka setzen sich aus den drei Jugendgruppen und einer Erwachsenengruppe zusammen. Lobenswert ist, dass wir ein tolles und konstantes Trainerteam haben, in welchem wir auch mit guten Nachwuchs-Judoka glänzen können. In 2019 waren wir bei 8 Meisterschaften erfolgreich vertreten. Es fanden 2 Gürtelprüfungen mit insgesamt 15 Prüflingen statt. Alle unsere geplanten Aktivitäten wie ÜN-Judo, Grillfest, Kampfsportfreizeit, Eltern-Kind-Training waren bestens organisiert und wurden mit Elan und guter Beteiligung durchgeführt. Die ultimative, gesellige Skiausfahrt ging ins Pitztal an den Hochzeiger und beim Vereinspokalschießen in Hattenhofen waren die Judoka + Freunde wieder zahlreich und sehr erfolgreich vertreten. Das Judo-Schnuppertraining beim Schülerferienprogramm der Stadt Uhingen kam toll an und war schnell ausgebucht. Die größte Herausforderung jedoch hatten wir mit der Ausrichtung des Nikolaus-Freundschaftsturniers zu dem 95 Judoka aus 7 Vereinen nach Uhingen in die



Haldenberghalle kamen. Unser Orga-Team, bestehend aus 24 aktiven und passiven Judoka verblühten die Gastvereine mit einer perfekten Durchführung des Turniers. Von allen erhielten wir Lob und Anerkennung.



Bei den Judo-Minis steht der Spaß mit spielerischem Judo im Vordergrund, was bei unseren Kleinsten gut ankommt. Die Gruppe ist bezüglich der Teilnehmerzahl gut ausgelastet. Am Kandelhock zeigten die Minis eine gelungene Vorführung und am Nikolausturnier nahmen 6 Minis erfolgreich teil.

Die Judo-Kids steigen schon etwas tiefer in die Judo-Techniken ein, machen Gürtelprüfungen und gehen auch schon auf Meisterschaften. 7 Judoka absolvierten eine Gürtelprüfung und 4 Kids nahmen bei den U10 – Meisterschaften und dem Nikolaus-Freundschaftsturnier erfolgreich teil. Traditionell machte die Gruppe bei der TVU-Nikolausfeier eine tolle Vorführung.

Von der Judo-Jugend absolvierten 6 Jugendliche die Prüfung zum nächsthöheren Gürtel. Eine Kämpferin nahm erfolgreich an den U15-Meisterschaften teil und drei Mädels waren beim Nikolaus-Freundschaftsturnier erfolgreich. Auch mit einer Vorführung auf dem Kandelhock konnte die Jugend punkten.

Bei den Judo-Erwachsenen ist es uns gelungen, den Altersdurchschnitt in den letzten 4 Jahren erheblich zu senken, was ein erfreulicher Trend ist. Die Teilnahme unserer Mannschaft bei der Männer-Landesliga war mit einem letzten Platz

zwar nicht berauschend, aber dafür kämpften sich die Jungs in die Herzen der Zuschauer. Die Mannschaft steigt in 2020 in die Bezirksliga ab. Lena und Karsten nahmen erfolgreich an einer Kyu-Gürtelprüfung teil.

Die Judo-Passiven treffen sich wöchentlich zu vielseitigen Aktivitäten, welche von Boule- über Dartspielen bis zum Bag Gamon-Spiel und einiges mehr reicht. Die Passiven engagieren sich auch bei den meisten Vereins- und Abteilungsveranstaltungen. Bei diesen Aktivitäten findet eine tolle Mischung von aktiven und passiven Judoka statt.

Sambo/ Jiu Jitsu:

Unsere Samboka haben ein gutes Netzwerk welches für Freundschaftstrainings und Fortbildungslehrgänge mit anderen Vereinen und Kampfkünsten genutzt wird. Das sorgt für Abwechslung und Spaß in der Trainingsgruppe. Mit dem Besuch der NWZ im Training und dem NWZ-Bericht »Tausendsassa auf der Matte« sorgte Andreas für Schlagzeilen. Chris und Ralph waren für Vorjahresleistungen bei der Sportlerehrung in Geislingen dabei. Die Gruppe nahm an 4 Fortbildungs-, 2 Freundschafts- und 2 Gewaltpräventionstrainings teil. Chris und Simon bestanden die Prüfung zum 1. Dan (Meistergrad) im Sambo und Pascal zum 1. Schülergrad. Eine eindrucksvolle

Vorführung rundete das Bühnenprogramm beim Uhinger Kandelhock ab. Die Judoka waren zu

Gast im Sambo-Training im Rahmen eines gemeinsamen Kampfsporttrainings. Beim Budo-Zeltlager in Eislingen trainierte die Gruppe mit.



Herzlichen Dank an alle Akteure in



den Gruppen für die Vorbereitung und Durchführung der zahlreichen Aktivitäten, Trainings, Wettkämpfe, Erfolge und die investierte Zeit. Auch den einzelnen Kampfsportlern gebührt mein Dank für die treuen Trainingsbesuche.

Unsere Erfolge in 2019:

15.03. Sportlerehrung in Geislingen
Christian Klein + Ralph Emberger wurden für 2.+3. Plätze bei World Martial Arts Games 2018 geehrt

22.03. Südwürttembergische Einzelmeisterschaften U15 in Kirchheim
3. Platz: Johanna Becer (-48 kg)

27.03. Judo-Gürtelprüfung:
6. Kyu (gelb-orange): Johanna Becer, Lisa Jebavy; 5. Kyu (orange): Tabea Schröder, Simon Zielbauer, Emirhan Saygideger; 2. Kyu (blau): Lars Reichardt

07.04. Gürtelfarbenturnier in Kirchberg
4. Platz: Johanna Becer (-48 kg)

11.05. Württembergische Einzelmeisterschaften U15 in Heibronn
7. Platz: Johanna Becer (-48 kg)

17.05. Sambo Dan-Prüfung
Christian Klein und Simon Müllner legten in Worms die Prüfung zum 1. Dan Sambo ab.

19.05. Bezirkseinzelschaften U10 in Biberach
2. Platz: Tekin Tek (-33 kg); 3. Platz: Noah Zepf (-22 kg); 3. Platz: Louis Eisele (-25 kg); 3. Platz: Sascha Hünlich (-28 kg)

25.05. Landesliga Männer 1. KT in Biberach (7 Mannschaften)
TG Biberach – TVU 6:1
TVU – TSV Freudenstadt 1:6
TVU – JC Köngen 5:2
6. Tabellenplatz: TVU (Luis Knaupp, Max Knaupp, Manuel Koidis, Pascal Krohn, Mark Franzel, Michael Eisele, Markus Henning)

02.06. Südwürttembergische Einzelmeisterschaften U10 in Balingen
1. Platz: Sascha Hünlich (-28 kg); 2. Platz: Noah Zepf (-22 kg)

06.07. Siegerehrung Vereinspokalschießen in Hattenhofen
Mannschaftswertung:
1. Platz: Jugend
3. Platz: Damen
4. Platz: Herren

Einzelwertung:
2. Platz: Jan Schütz (Jugend A)
2. Platz: Luca Eisele (Jugend B)
2. Platz: Max Knaupp (Herren)
5. Platz: Luis Knaupp (Jugend A)

Pokalränge für Teilnehmerzahl:
3. Platz mit 35 Teilnehmer

20.07. Landesliga Männer 2. KT in Reutlingen (7 Mannschaften)
TS Göppingen – TVU 5:1
TVU – TSG Balingen 0:7
TSG Reutlingen – TVU 6:1
7. Platz: TVU (Manuel Koidis, Pascal Krohn, Michael Eisele, Markus Henning, Tobias Henning)



Die erzielten Leistungen verdienen Lob und Anerkennung – vielen Dank und herzlichen Glückwunsch an alle für diese Erfolge.

Herausforderungen in 2020

- Einhaltung unserer festgelegten Termine und Aktivitäten
- Beteiligung an den geforderten Vereinsaktivitäten
- Weiterer Ausbau der Erwachsenengruppe im Judo und Sambo mit Jugendlichen ab 16 Jahre
- Ausbau/Attraktivierung der Jugend-Trainings
- Teilnahme der Trainer an Fortbildungsmaßnahmen
- Gürtelprüfungen
- Teilnahme an Meisterschaften + Bezirksliga Männer

26.07. Judo – Gürtelprüfung

5. Kyu (orange): Helene Zintl; 7. Kyu (gelb): Sascha Hünlich, Louis Eisele, Rune Reichardt; 8. Kyu (weiß-gelb): Karsten Hünlich, Chiara Pullara, Niklas Wolf, Jana Marie Wolf, Lara Wolf

07.12. Judo Nikolaus-Freundschaftsturnier in Uhingen

TVU war mit 13 Judoka am Start.

1. Platz: Louis Eisele, Jana Wolf; 2. Platz: Anastasia Zintl, Josef Zintl, Jean-Pierre Demond, Lisa Jebavy; 3. Platz: Jona Hönl, Raik Jehle, Alper Kabal, Sascha Hünlich, Hannah Förster, Tabea Schröder, Johanna Becer

10.12. Sambo – Gürtelprüfung

1. Schülergrad: Pascal Schröder

Den Bericht möchte ich nun mit folgendem Zitat von Usain Bolt schließen:

»DER UNTERSCHIED ZWISCHEN DEM UNMÖGLICHEN UND DEM MÖGLICHEN LIEGT IN DER ENTSCHLOSSENHEIT.«

Wolfgang Knaupp





Tennis

Für unsere Tennisabteilung begann das Jahr 2019 mit dem traditionellen Jahresessen, an dem 21 Vereinsmitglieder am 8. Februar 2019 in Wangen (Waldhorn) teilnahmen.

Bei der »Uhinger Putzete« waren wir im Frühjahr wieder mit fünf Tennislern im Einsatz und säuberten – bei teils sonnigem Wetter – das Gelände der Tennisanlage sowie die Heerstraße (von der TVU-Turnhalle bis zur Nassachtalbrücke).

Zur Vorbereitung auf die kommende Tennis-saison fuhr unsere Tennismannschaft vom 13.–17. April 2019 ins (eigenfinanzierte) Trainingslager nach St. Martin/Südtirol. Bei gutem Wetter absolvierte die Mannschaft neben zahlreichen Trainingseinheiten auf dem Tennisplatz auch diverse Wellness-Einheiten sowie ausgiebiges »Schwimm-Training«. Es war wieder einmal ein sehr erfolgreiches und stimmungsvolles Trainingslager, das den – ohnehin schon sehr guten – Zusammenhalt in der Mannschaft noch weiter stärkte.

Im Mai wurde ein mehrstündiger Arbeitsdienst auf dem Tennisplatzgelände von Thomas Schaflitzl, Stephan Altvater und Axel Werner geleistet.

Zwischen Mai und Juli 2019 fanden dann unsere Tennisverbandsspiele statt. Die sehr erfolgreiche Saisonbilanz: Mit 3:1 Punkten schafften die TVU-Tennisherren die Vize-Meisterschaft und waren sogar punktgleich mit dem Meister und Aufsteiger aus Frommenhausen, den man im Heimspiel am 30.06.2019 denkbar knapp bezwingen konnte. Ein wichtiger Faktor für diese sensationelle



Saisonleistung in der Oberliga-Staffel waren einmal mehr die zahlreichen TVU-Tennis-Fans, die uns vor allem bei den Heimspielen frenetisch unterstützt haben – ohne sie wäre diese phantastische Saisonplatzierung nicht möglich gewesen – herzlichen Dank dafür!

Am 16. August 2019 fand unser Saisonabschluss-Grillen der Tennismannschaft auf dem Wochenendgrundstück von Team-Kapitän Axel Werner statt.

Im September konnte am diesjährigen Strassacker-Tennisturnier unser TVU-Doppel Werner/Frankster verletzungsbedingt leider nicht teilnehmen.

Die Tennisabteilung freut sich mit allen TVU-Vereinsmitgliedern auf die nächstjährige Tennissaison und hofft auf zahlreiche Interessenten für den Tennissport sowie auf viele Gäste bei den Verbandsspielen der TVU-Tennismannschaft.

Axel Werner





Nicht mehr wegzudenken aus dem Gesundheit- und Fitnessprogramm des Turnvereines Uthingen ist die Herzsportgruppe. Was 2004, also vor 16 Jahren, mit einer kleinen Anzahl von Teilnehmern in der Sporthalle in Nassachmühle begann, ist heute zu einer stattlichen Gruppe von weit über 40 Teilnehmern angewachsen, welche je nach persönlichem Gesundheitszustand regelmäßig die Übungsabende in der TV Turnhalle besuchen. Zur Zeit musste allerdings ein Aufnahmestopp verfügt werden, da die maximale Teilnehmerzahl von 20 Personen pro Gruppe erreicht wurde. Mehr Teilnehmer pro Gruppe lassen die Bestimmungen des Württ. Rehasportverbandes nicht zu. Überlegungen eine weitere Gruppe zu installieren scheiterten bisher an der noch nicht vorhandenen Hallenkapazität bzw. an qualifizierten Übungsleitern welche eine spezielle Ausbildung für den Bereich Koronarsport vorweisen müssen. Hier ist allerdings ein Ende abzusehen, denn mit Fertigstellung der neuen Halle im laufenden Jahr besteht die Möglichkeit diesen unbefriedigenden Zustand zu ändern und das Angebot zu erweitern und dass ein Bedarf vorhanden ist, belegt allein die Tatsache, dass eine Warteliste für eine Aufnahme besteht. Erfreulicher Weise konnten auch zwei neue Übungsleiterinnen gewonnen werden, welche seit Beginn des Jahres unsere Gruppen betreuen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Willkommen an Pamela Schnattinger und Constanze Pscheidt, sie lösen unseren Rolf Widmaier ab welcher als Coach einsprang, nachdem unsere langjährige Übungsleiterin Beate Wahl im vergangenen

Frühjahr aufhörte. Aufgeteilt sind die Teilnehmer je nach Fitnesszustand in eine Übungsgruppe und in eine Trainingsgruppe.

Übungsgruppe und Trainingsgruppe bedeutet ganz einfach gesagt, je nach Belastungsgrenzen, welche vom Arzt festgelegt und in Watt gemessen werden, wird individuell das Programm gestaltet, um eine Überbelastung des Herz-Kreislaufsystems zu vermeiden und trotzdem einen effektiven Erfolg in punkto Fitnesszustand des einzelnen zu erzielen. Dies ist auch der Grund warum mehrmals am Abend jeder seinen Puls messen und das Ergebnis in bereitliegenden Listen dokumentieren muss. An dieser Stelle auch ein »Danke« an unsere betreuenden Ärzte ohne die ein Abend nicht möglich wäre, da bei Koronarsport die Anwesenheit eines Arztes zwingend vorgeschrieben ist.

Neben den speziellen auf die Teilnehmer abgestimmten Kräftigungs- Dehn- und Konzentrationsübungen kommt auch dem Ausdauerbereich eine große Bedeutung zu. Beendet werden die Abende immer mit einem Spiel. Während die Übungsgruppe es bei Strategie und Konzentrationsspielen versucht, ist bei der Trainingsgruppe das Ringtennis der Favorit. hier kommt es teilweise zu ganz heißen umkämpften Spielen.

Neben den Übungsabenden kam jedoch auch das gesellige nicht zu kurz und so trafen wir uns im Lokal oder Biergarten der Turnhalle bei Franco und Lucia bei netten Gesprächen zum gemütlichen Beisammensein.

Jürgen Greiner





Seniorengymnastik

Am 16.01.2019 war unsere erste Turnstunde im Jahr 2019. Wir waren fast vollzählig. 14 Frauen sind den sportlichen Anweisungen unserer lieben Beate an dem Tag gefolgt. Nach der langen Pause war es höchste Zeit für uns, die Knochen erneut zu bewegen. Beate teilte uns in der ersten Stunde mit, dass sie aufhören möchte, da sie mehr Zeit mit ihrem Ehemann und ihren Enkeln verbringen möchte. Wir fanden das natürlich sehr schade, verstehen aber, dass sie mehr Zeit mit ihrer Familie verbringen möchte.

Über die Nachfolgerin wurde beratschlagt und glücklicherweise wurde auch jemand gefunden. Yvonne Lopin, hat sich bereit erklärt die Gruppe, der auch ihre Mutter angehört, zu übernehmen. Gegenüber uns, die wir schon im vorgerückten Alter sind, ist Yvonne noch ein Küken.

Am 27.02. hatten wir unsere Faschingsfeier mit Sekt ohne Alkohol. Einige brachten Speisen, Salzstangen und noch andere Sachen zum Essen mit. Wir haben Spiele gemacht und zur Musik von Zita getanzt und gesungen, es hat wieder sehr viel Spaß gemacht.

Dieses Jahr wurden Mittturnerinnen von uns bei der Hauptversammlung ausgezeichnet. Anneliese erhielt die silberne Ehrennadel und Evelin und Zita sogar die goldene Ehrennadel für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit. Es

ist schon erstaunlich wie aktiv die älteren Damen in unserer Sportgruppe noch sind.

Am 10.04. nahmen wir unter Tränen Abschied von Beate. Sie wird uns sehr fehlen und wir hoffen, dass sie uns das ein oder andere Mal besucht und vielleicht sogar Yvonne ein paar Mal vertritt.

Nach den Ferien (am 08.05.) war nun Yvonne für uns da. Nach einer kurzen Begrüßung und Eingewöhnungszeit haben wir uns aneinander gewöhnt. Natürlich war es für uns eine Umstellung, weil Yvonne eine andere Begleitmusik abspielt und der Bewegungsablauf sowie das Konzept ein anderes ist. Aber alles ist gut, so wie es ist und wir freuen uns auf die kommenden Sportstunden mit ihr.

Am 17.07. hatten wir unser Sommerfest. Bei Kuchen, Kaffee, Brezel, Sekt (wieder alkoholfrei) und Likör von Zita ließen wir es uns gut gehen. Boccia haben wir auch gespielt und alle haben gewonnen, auch an Erfahrung. Jedenfalls hat es wieder großen Spaß gemacht und so konnten die Ferien für uns beginnen.

Nach den Sommerferien turnten wir in alter Frische im September weiter. Am 23.10. bekamen wir Besuch von einem Moderator des Radiosenders »FIPS«, der uns zu dem Thema »old but gold« interviewt hat. Gerne beantworteten wir die gestellten Fragen über Bewegung und Fitness. Danach wünschten wir uns noch





ein paar »Oldies« als Musikwünsche. Unser Beitrag wurde im Dezember gesendet.

Gemeinsam nahmen wir an dem Gaufräuentag im November und bei der großen Weihnachtsfeier des Turnvereins teil. Wir alle empfanden beide Veranstaltungen sehr gelungen und es hat uns Freude bereitet als Gruppe dort hinzugehen. Die Darbietungen der Frauen und Männer waren großartig. Besonders gefallen hat mir die Darbietungen der Jugend. Ich finde es einfach lobenswert, wenn so viele Jugendliche Freude an der Bewegung haben, Sport machen und keine Stubenhocker sind.



Zum Abschluss des Jahres fand unsere Weihnachtsfeier am 18. Dezember statt, bei der wir auch Beate begrüßen durften. Auch das war ein gelungenes und besinnliches Fest. Nach dem Kaffee sangen wir, zur Begleitmusik von Zita Weihnachtslieder. Wir lasen einige Weihnachtsgeschichten vor und hörten unseren Beitrag der Radiosendung und unsere Musikwünsche zusammen an. Danach aßen wir die bestellten Gerichte und verabschiedeten uns mit guten Wünschen für das »NEUE JAHR«.

Ich wünsche allen gelungene Weihnachtstage und alles Gute für das kommende Jahr.

Hildegard Webinger





Badminton

Die Ballsportart Badminton ist eine Rückschlagsportart, welche mit einem Federball und jeweils einem Badmintonschläger pro Person gespielt wird. Ziel des Spiels ist es, den Ball so über das Netz zu schlagen, dass die Gegenseite ihn nicht mehr regelkonform zurückschlagen kann.

Es spielen entweder zwei Spieler (Einzel) oder vier Spieler (Doppel) gegeneinander. Bei dem Doppel stehen sich zwei Doppelpaarungen gegenüber, entweder gleichgeschlechtlich oder gemischt (gemischtes Doppel = Mixed). Es wird in der Halle ausgetragen und erfordert wegen der Schnelligkeit und der großen Laufintensität eine gute körperliche Fitness.

Wer Lust hat sich einer kleinen und feinen Gruppe anzuschließen, kann freitags ab 20.15 Uhr in der Halle des Turnvereins einfach vorbeikommen und mitspielen. Es werden Sportbekleidung und Hallenturnschuhe benötigt, Badmintonschläger und Federbälle sind vorhanden. Erwähnen möchten wir noch, dass wir hier in Uhingen keine Aktive Mannschaft haben; wir spielen als Freizeitgruppe miteinander.

Im vergangenen Jahr konnten wir Markus Schröder gewinnen, eine Ausbildung beim Badminton Verband zum Übungsleiter-



Assistenten zu machen. Wir gratulieren nochmals zur erfolgreich abgeschlossenen Prüfung. Nun kann unser Trainer Donald Hoyer auf eine weitere fachliche Expertise zurückgreifen.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr möchten wir uns noch bei unserem Wirt Franco Rendina bedanken, er hat uns in Campomarino Lido eine Ferienwohnung organisiert. Hier haben wir unseren ersten offiziellen einwöchigen Badminton Ausflug in der italienischen Region Molise, nördlich der Region Apulien, verbracht. Wir hatten schöne und heiße Tage bei den Besuchen von Termoli, Lucera, Bari, Alberobello, dem Castel del Monte und dem Nationalpark Gargano. Natürlich durfte auch das Sonnenbad am Strand und das gemeinsame Kochen nicht fehlen.

*Miriam Weiblen
Michael Lopin*





precious kids, girls & dancers

2019 das 10 Jubiläumsjahr der PRECIOUS DANCERS und damit auch der Hip-Hop/ Tanzabteilung beim Turnverein Uhingen.

2009 in den Sommerferien hat alles begonnen, ich, Sabrina Neumann, kam auf den Turnverein zu und der Vorstand vertraute mir direkt den Schlüssel zur Turnhalle an. Im Mitteilungsblatt wurde das neue Angebot beworben, sodass es direkt im September 2009 losgehen konnte mit dem ersten Training natürlich sonntags um 18:30 Uhr. Mit meinen jungen 16 Jahren ging es direkt los, es wurde ein Tanz für die Jahresfeier im Dezember einstudiert. Das Angebot lockte viele junge Mädchen in den Verein, die teilweise bis heute dabei sind. Weitere Auftritte folgten direkt im Jahr 2010 beim Göppinger Frühling auf dem Marktplatz, beim Kandelhock, eine Halbzeitshow bei den Albershäuser Crusaders, 24-Stundenlauf von Uhingen, eine Halbzeitshow beim Basketball in der 2. Bundesliga bei den Kirchheim Knights, das Sport- und Spielfest vom Turnverein.

Auch das zweite Jahr 2011 folgte mit vielen Auftritten wie den Kirschkernspuckern in Heiningen, dem Barbarossa Berglauf in Göppingen, dem Stuttgart Zeitungslauf, dem Ebersbacher Stadtfest, das Weinfest in Göppingen, um nur die neuen besonderen und großen Auftritte zu nennen. Bis heute sind wir auf vielen der Veranstaltungen in fast allen Jahren dabei gewesen und konnten das Publikum unterhalten.

2012 dann eines der Highlights, wir durften bei der Faustball DM in der SCHARRena in Stuttgart in den Halbzeiten und auch vor den Spielen tanzen. Wir studierten extra viele kurze Zwischentänze ein um die Stimmung in der Arena anzuheizen. Es folgte eine Show bei den Stuttgart Rollergilz, Auftritte in der Werfthalle Göppingen bei Messen, sowie 2013 die Teilnahme am ersten Rechberghäuser Dance Festival im Haug Erkinger Festsaal. 2013 tanzten wir bei Regen auf der Straße auf der Geburtstagsparty von Jana und dort machte Jens nach unserem Tanz ihr einen Heirats-



Göppinger Frühling 2010 PRECIOUS DANCERS



10-Jahresfeier Oktober 2019 PRECIOUS DANCERS



3. Platz beim Dance Festival 2019 in Rechberghausen PRECIOUS DANCERS

antrag. Auch bei der Hochzeit ein Jahr später wurden wir wieder eingeladen und durften tanzen. 2013 bei dem 20-jährigen Jubiläum vom NaNu in Uhingen, 2014 bei der DKMS Veranstaltung in Göppingen, 2015 den Falshmob des Raichbergschulzentrums und viele der jährlich sich wiederholenden Auftritte.

2015 belegten wir beim Dance Festival in Rechberghausen den 2. Platz in der Kategorie Showtanz/Moderner Tanz. Wir hatten uns



etwas ganz Besonderes einfallen lassen und tanzten auf 12 cm High Heels zu verschiedenen Liedern von Rihanna. Zur Unterstützung des Songs »Umbrella« nutzten wir schwarze Regenschirme, die auch bei unserer Schlusspose wiederverwendet wurde. Diesen Tanz studierten wir für unsere 10-Jahresfeier, welche im Oktober 2019 stattfand, wieder ein.

Dieser Erfolg motivierte uns auch beim STB unser Können bewerten zu lassen, so belegten wir direkt in Achalm 2016 den 2. Platz in der Kategorie Dance Experience und das obwohl es hieß, das sei für uns nicht die passende Kategorie gewesen.

2017 wurden erstmalig unsere Kindergruppen für den Kinderfasching nach Wäschenbeuren gebucht. In diesem Jahr dann auch durch Durchbruch wir belegten den 1. Platz beim 8. Dance New Styl(z) Contest vom STB.

2018 ein booking vom 1. FC Eislingen, um die Halbzeitshow zu gestalten, besserte unsere Kasse deutlich auf. All unser Outfits, werden von den Tänzerinnen selbständig getragen.

Nun noch schnell ein paar Fakts zum Jahr 2019, eigentlich gab es nichts Besonderes, außer dass wir den 3. Platz beim Dance Festival in Reichenberghausen erreicht haben. Ein Auftritt beim Kandelhock, beim den 24 h von UHINGEN eigentlich alles wie immer.

Zwei Besonderheiten fehlten noch. Im Oktober organisierten die PRECIOUS DANCERS eine 10-Jahresfeier, um gemütlich mit Freunden, Familie und Bekannten das 10-jährige Bestehen zu feiern. Alle Gruppen traten bei der Veranstaltung auf, es wurde reichlich getrunken und gegessen, jeder brachte etwas mit und es war ein unkompliziertes tolles Beisammensein.

Gemeinsam mit den Sportfrauen vom Turnverein richteten wir in diesem Jahr das Gaufrauentreffen im Auditorium in UHINGEN aus. Nach anfänglichem Hin und Her war es eine gelungene Veranstaltung. Vielen Dank für die Zusammenarbeit!

Seit September 2019 gibt es inzwischen mehrere Kindergruppen diese möchte ich kurz vorstellen:

- PRECIOUS KIDS: dienstags 18–19 Uhr ab circa 8 Jahre Kindertanz mit Leonie & Aida
- PRECIOUS GIRLS Level 1: sonntags 17:30–18:30 Uhr fortgeschrittene Kids mit Franzi, mit Erfahrung von den PRECIOUS KIDS
- PRECIOUS GIRLS: sonntags von 17:30–18:30 Uhr die Jugendlichen ab circa 13 Jahren mit Sabrina

Auch für die Erwachsenen hat sich dieses Jahr einiges getan:

- PRECIOUS DANCERS Level 1: dienstags von 18–19 Uhr mit Sabrina perfekt für die Eltern die ihre Kids bei uns haben wir machen Dance Fitness, mit Kräftigung und einem Dehnen zum Abschluss
- PRECIOUS DANCERS: sonntags 18:30–20:30 Uhr Auftrittstänze, Showtänze ab 18 Jahre

Am Ende des Artikels hier könnte und müsste ich heute ungefähr 50 Namen schreiben, die mich unterstützt haben in meinem Tun und an mich geglaubt haben. VIELEN DANK!

Follow us on
www.instagram.com/preciousdancers_
www.facebook.com/preciousdancers

Sabrina Neumann





Kaum haben wir unsere TVU Jahresinfo 2018 verteilt, ist auch schon wieder ein Jahr vergangen und ich muss bereits das Jahr 2019 Revue passieren lassen, um neu zu berichten.

Mal wieder stand unser Schneewochenende in Riezlern als erstes Highlight im Kalender. Bei Ski- und Schlittschuhfahren sowie Badevergnügen im Erlebnisbad Wonemar kamen alle mal wieder auf ihre Kosten und hatten riesigen Spaß. Besonders schön dabei war, dass auch ein paar Ehemalige an unserem schon traditionellen Event im Schwäbisch Gmünder Haus teilnahmen.

Nachdem sich unsere Abteilung im März erstmal an der Ortspitze beteiligte und bei zwei Auftritten unterwegs war, wurde dann Ende des Monats mit der Württ. Schülermeisterschaft die Wettkampfsaison eingeleitet.

Mit insgesamt 3× Gold, 4× Silber und 2× Bronze kamen unsere Akrobaten sehr erfolgreich aus Sindelfingen zurück. Den Titel, und somit die Goldmedaille holten sich Leonie Häusler, Laura Hafner und Leticia Walther in der Balance Übung; Sophia Eger und Mia Colucci in Dynamic und Valentin Brendler auf dem Podest, auf dem er vorübergehend turnte. Auch unsere Nachwuchseinheiten, einen Tag später, zeigten sich von ihrer besten Seite und belegten drei Podestplätze.

Bei dem im zweijährigen Rhythmus in den Osterferien stattfindenden Acro Cup in Alberhausen, hatten wir es mit enorm starker Konkurrenz aus 11 Nationen zu tun. Trotz guter Vorbereitung der neuen Elemente und Übungen konnten sich im riesigen Teilnehmerfeld nur Sophia Eger und Mia Colucci für das

Finale qualifizieren und belegten dort einen sehr guten 6. Platz.

Bereits drei Wochen später ging die Reise mit dem vom WSAV organisierten Bus nach Hoyerswerda, wo die Deutschen Schüler- und Juniorenmeisterschaften ausgetragen wurden. Laura, Leonie und Leticia bewiesen mit ihrem hervorragenden 4. Platz in der Dynamic

Übung ihren sehr guten Leistungsstand. Bei den Junioren belegten Emily Holl und Chiara Walther die Plätze 6 und 8.

Gerade eine Woche vergangen, rief der TSV Grafenau zur Württ. Jugendmeisterschaft auf die Matte. Sophia und Mia waren an diesem Tag die erfolgreichsten Uhinger mit drei württ.

Meistertiteln – auch Valentin ergatterte sich noch einen, im Disziplin Herren-Podest.

Unsere Nachwuchseinheiten kamen nun auch richtig in Fahrt und sammelten mit Marilena Bechem/Emilia Colucci/Meral Binbir, Anika Philipp/Leyla Cetin/Yelda Tek und Noemi da Cruz drei Goldmedaillen.

Ganz in den Norden, bis nach Wilhelmshaven, mussten unsere Jugendeinheiten Ende Mai reisen, um sich mit der sehr starken Konkurrenz aus ganz Deutschland zu messen. Unter den 34 Damen-Paaren in der Altersklasse 11–16 Jahre konnten sich Sophia und Mia mit Platz 6 den Finaleinzug der besten 12 Paare sichern, den sie dann mit der viertbesten Kombi-Übung erfolgreich verteidigten.

Das zweite mitgereiste Damen-Paar Annkristin Kospers/Catrina Walther und das Trio Katharina Mühlig/Kira Straub/Maria Hoffmann konnten mit ihren gezeigten Leistungen ebenfalls zufrieden sein, versäumten jedoch leider knapp den Finaleinzug. Neben der tollen Wettkampf-Arena hatten





Sportler, Trainer und Fanclub noch die Gelegenheit etwas Nordseeluft (das Wasser war gerade weg!) am Strand zu schnuppern, bevor es mit dem Bus wieder ab in den Süden ging.

Der 11.07.2019 war für unsere Abteilung (...vor allem natürlich für die Leitung) ein besonderer Tag. Unsere Trainerin Anja gab ihrem Steffen das Ja-Wort und als die beiden zwei Tage später am Traualtar standen, war natürlich die ganze Akrobatenfamilie versammelt um Spalier zu stehen, Glückwünsche auszusprechen und natürlich einen Überraschungsauftritt vor der Kirche zu präsentieren, bei dem selbstverständlich einige Ehemalige nicht fehlen durften.

In den Sommerferien nahmen ein paar Mädels mit viel Spaß an dem vom Württ. Sportakrobatikverband organisierten Freizeit-Trainingslager am Wagnershof bei Ellwangen teil.

Fast schon zur Tradition geworden ist, dass wir uns jährlich als »lebendige Wegweiser« bei der Uhinger Bildungsmesse im Uditorium präsentieren und den Besuchern den Weg weisen.

Wie jedes Jahr im Herbst, wurden wieder einige unserer Sportler im Rahmen der Jugendsportschau vom Sportkreis für ihre hervorragenden Leistungen geehrt.

Zum deutschen Mannschaftstag im November in Ebersbach waren zwei unserer Einheiten nominiert. Im Nachwuchsbereich kämpften Marilena Bechem, Emilia Colucci und Meral Binbir mit Einheiten aus Ebersbach und Mergelstetten um die Platzierungen.



Die drei Mädels trugen dazu mit der besten Nachwuchswertung bei.

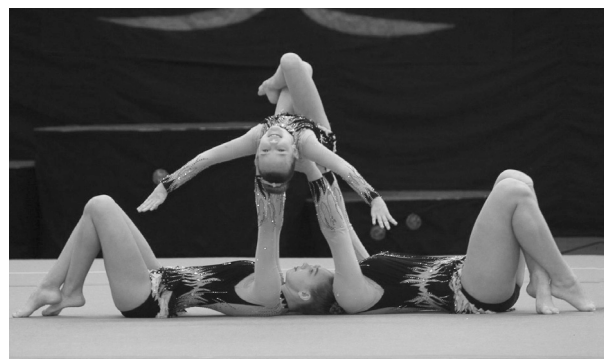
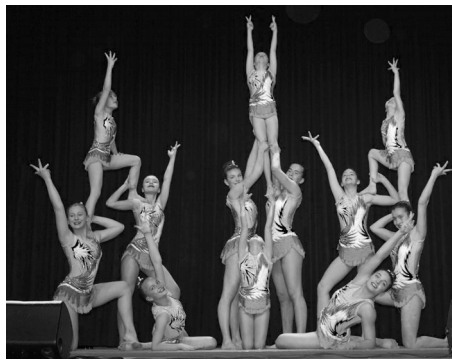
Sophia Eger und Mia Colucci verstärkten abermals die württ. Jugendmannschaft und steuerten mit ihrer gefühlvollen Balance Übung ordentlich Punkte bei.

Ebenso überzeugend schlugen sie sich beim Herbstpokal in Mergelstetten, wo die beiden ganz oben auf dem Podest standen. Eine sehr gute Mannschaftsleistung komplettierten die Trios mit Katharina Mühlig, Kira Straub und Maria Hoffmann – sowie Leonie Häusler, Laura Hafner und Leticia Walther, die auf den Plätzen drei und vier folgten.

Beim Nachwuchs-Mannschaftspokal des WSAV belegten die Uhinger Rang 6.

Am 2. Adventswochenende reisten wir zum letzten Wettkampf des Jahres nach Dresden zum intern. Zwinger Cup, bei dem Sportler aus 7 Nationen an den Start gingen. Die Hälfte unserer Einheiten hatte auf Grund guter Platzierungen in der Qualifikation den Sprung ins Finale geschafft. So belegten am Ende in der Altersklasse 9–16 Jahre Sophia und Mia





den 6., Laura, Leonie und Leticia den 10. und Emily Holl mit Chiara Walther bei den Senioren, bei ihrem letzten gemeinsamen Wettkampf, den 6. Platz. Am Rande des Turniers blieb sogar noch ein wenig Zeit, den Dresdner Weihnachtsmarkt zu besuchen.

Wie immer, schloss die Jahresabschluss- und Nikolausfeier des Turnvereins sowie unsere Abteilungsweihnachtsfeier das Sportjahr ab und bewies wieder einmal unser Motto »der Turnverein verbindet uns«. Deshalb auch an dieser Stelle der nochmalige Dank an unsere Eltern, die uns immer tatkräftig unterstützen. Ohne sie wäre so eine große Abteilungsweihnachtsfeier beispielsweise nicht möglich, die auch dieses Mal sehr unterhaltsam, abwechslungsreich und lustig war.

Danke sagen möchte ich auch an unsere Kampfrichter, ohne deren Einsatz keine Wettkämpfe möglich wären. Im gleichen Atemzug zu erwähnen ist, dass wir in diesem Bereich inzwischen mit Lena Passek, Valentin Brendler und Michael Häusler drei neue geprüfte Kampfrichter zur Verfügung haben.

Nun bleibt mir nur noch zu wünschen, haltet weiterhin gut zur Stange!

Anita Zipperer





Nachdem der deutsche Turnerbund sein Meldewesen für die Starterpässe runderneuert hatte, zeichnete sich schon Ende 2018 ab, dass es für die Jungs zu knapp wird, noch vor dem Gaufinale im Januar 2019, einen entsprechenden neuen digitalen Starterpass vorzuweisen. Und so machten wir aus der Not eine Tugend und gestalteten den Jahresablauf einmal anders. Der Fokus lag also nicht auf Wettkämpfen und so blieb Raum und Zeit für andere Jahreshöhepunkte.

Der Besuch eines Wettkampfes der Turnteams Staufen I und II in der Raichberghalle, Ebersbach gehörten dazu. Dabei staunten die Kinder nicht schlecht, was man alles bei fleißigem Trainingseifer erlernen kann.

Etwas mehr Organisation erforderte dann das Trainingslager vom 01. auf den 02. Juni in unserer Turnhalle. Tipps und Tricks von einem anderen Trainer (Ian Maurath) zu erhalten, sich bei Jump&Fun auszupowern, gemeinsames Essen und Filme schauen. Diese Stichwörter fassen die zwei erlebnisreichen Tage am besten zusammen. Bei den Kindern kam das erste Trainingslager gut an. Und auch die Trainer waren sehr zufrieden, nachdem durchweg erschöpfte Kinder Ihren Eltern am späten Sonntagvormittag übergeben werden konnten.

Die Mädels waren bezüglich digitaler Starterpässe perfekt vorbereitet und absolvierten demnach ihr gewohntes Wettkampfprogramm. Der erste Wettkampf des Jahres fand am 31.03.2019 in der Lautertalhalle in Donzdorf statt. Beim Gaufinale war der TVU mit vier Mannschaften und 13 Einzelturnerinnen vertreten. Alle Turnerinnen zeigten schöne Übungen, wofür sie bei einer ausgesprochen starken Konkurrenz mit guten Punktzahlen belohnt wurden. Der Schwebebalken, der sprichwörtlich auch Zitterbalken genannt wird, machte seinem Namen jedoch alle Ehre. Dort büßten unsere Turnerinnen einige Punkte ein. Doch die ansonsten sicher und sauber geturnten Übungen machten dies wieder wett. Am Ende durften sich Sophie Strack, Lena Minicka und Stefanie Hagenlocher im Einzel über die Bronzemedaille freuen, Jasmin Strei belegte den zweiten Platz und sicherte sich damit die Silbermedaille. Chiara Walther schaffte es ganz nach oben aufs Treppchen und wurde mit der Goldmedaille belohnt. Zudem landeten drei unserer vier Mannschaften auf dem zweiten Platz. Sieben Turnerinnen qualifizierten sich zu Recht für das Bezirksfinale Mitte in Neustetten und die drei erfolgreichen Mannschaften konnten ihr Können beim Bezirksfinale Mitte in Ingersheim zeigen, wo sie auf teilweise ausgespro-



chen starke Mannschaften trafen, die auf sehr professionellen Niveau turnten. Aufgrund der Tatsache, dass man im Gerätturnen sich nicht einfach an überregionalen Wettkämpfen anmelden kann, sondern sich über Qualifikationen »nach oben turnen« muss, können wir auf die Leistungen und Ergebnisse unserer Mädels auch 2019 wieder sehr stolz sein.

Gau-Kinder- und Jugendturnfest

Bei 36 Grad zog es die Sportlerinnen und Sportler des Turnverein Uhingsens am 30. Juni zum Gau-Kinder- und Jugendturnfest ins benachbarte Albershausen. Auch bei diesen Temperaturen überzeugten unsere Sportlerinnen und Sportler mit ihren Leistungen und nahmen 4 Gold-, 5 Silber- und 8 Bronzemedailles mit nach Hause. Insgesamt konnten sich 37 Sportler für die Gaubestwettkämpfe im September qualifizieren. Der TV Uhingen war somit wie in der Vergangenheit so oft, der erfolgreichste Verein an dieser Veranstaltung.



hieß drei Tage gemeinsamen Spaß, Party, Mitmachaktionen auf dem BUGA-Gelände, etwas weniger Schlaf als sonst und natürlich aufregende Wettkämpfe mit schönen Erfolgen.

LaKiTuFe Heilbronn

Ein tolles Wochenende auf dem Landeskinderturnfest in Heilbronn verbrachten die Gerätturnerinnen und -turner vom 19.–21.07. Das

Alle unsere Kinder zeigten an den Geräten sehr respektable Leistungen auf die sie wirklich stolz sein durften. Besonders hervorheben darf man den 2. Platz von Noel Brennenstuhl im Wahlwettkampf m 8 Jahre. Zudem kamen einige Turnerinnen unter die Top 30 und sogar





Top 10 was bei der großen Teilnehmerzahl im Bereich weiblich ein »gefühlter Medaillenplatz« sein darf ... So erturnte sich Lena Minicka Platz 9 (bei 155 Teilnehmern), Catrina Walther Platz 16 (bei 160 Teilnehmern), Chiara Walther Platz 12 und Stefanie Hagenlocher Platz 13 (bei 126 Teilnehmern), Sophie Strack Platz 29 (bei 181 Teilnehmern).

TVU Wanderwochenende vom 11.10.-13.10.2019

Wie schon in den letzten Jahren starteten die Altersturner Freitagmorgens mit dem Ziel Tannheimer Tal in das Wochenende. Dort wurden bei durchweg blauem Himmel und moderaten Temperaturen zwei wunderschöne Wandertouren unternommen. Am Anreisetag wurde der Gipfel des Aggenstein bestiegen und über die Kissinger Hütte das Füssener Jöchle erreicht. Dies war am Samstag auch wieder das Ziel jedoch von der anderen Seite über Nesselwängle, die Rote Flüh zum Friedberger Klettersteig und den Schart-

schrofen. Das bekannte i-Tüpfelchen war das Oktoberfest am Füssener Jöchle bei perfektem Wetter.

Im Jahr 2019 durften wir zudem mit zwei verdienten

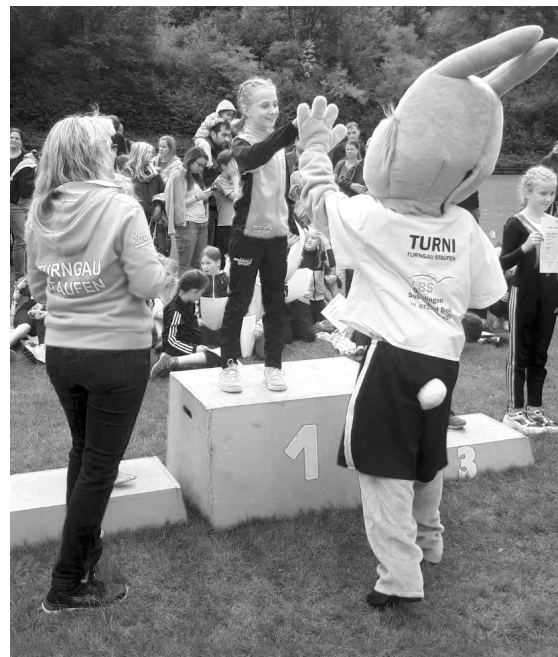


TVU'lern besondere Feste feiern. Vielen Dank für die schönen Stunden.

Am 21. September heiratete unser Oberturnwart Michael Hohensteiner seine langjährige Freundin Franziska. Der 26. Oktober gehörte dem »100. Geburtstag« unseres Pressewarts und Übungsleiters Frank Schweizer gemeinsam mit seiner Silvia.

Das gesellige Miteinander an sich ist schon ein schönes Ereignis, doch auch die Proben für einen dortigen Auftritt sind immer von lustigen, unverhofften und meist spontanen Bewegungen, sowie kuriosen Eindrücken geprägt. Solche gemeinsamen Momente sind unvergesslich und stärken das »Wir-Gefühl« der Turnerfamilie.

Ralf Geyer





Die Reha-Gruppe »Sport nach Krebs« trifft sich regelmäßig jeden Freitagnachmittag von 15.30–16.30 Uhr in der Turnhalle des TV Uthingen. Durch die veränderten Übungszeiten in anderen Bereichen, war es ab dem Frühjahr möglich die Stunden vom Gymnastikraum im UG in die Neue Turnhalle zu verlegen. Daraus ergaben sich für die Gruppe weitere vielfältige Möglichkeiten die Stunden zu gestalten aber auch die Option die Gruppe nochmals zu vergrößern. Im Augenblick kommen zwischen 14 und 18 Teilnehmer mit unterschiedlichen Erkrankungen freitags in die Sportgruppe. Der Titel Sport nach Krebs ist somit nicht ganz korrekt, da viele Teilnehmer auch während ihrer Erkrankungen, sogar in der Chemotherapie, an den Sportstunden teilnehmen. Aus diesem Grund wird auf jeden individuell eingegangen. Nach wie vor aber gilt, jeder macht die Übungen so wie er es sich zumuten kann und wie es für einen gut ist.

Die Gruppe, die nun mittlerweile seit über drei Jahren besteht, ist für viele ein fester Bestandteil ihres Alltages geworden. Man nimmt sich

Zeit füreinander und ist für die Gruppenmitglieder gegenseitig da, wenn es dem ein oder anderen nicht so gut geht oder sich sogar die Erkrankung verschlimmert hat. Die Gemeinsamkeit an der Erkrankung, der Austausch untereinander, aber auch die Freude und der Spaß an der Bewegung und dem Sport machen die Gruppe so besonders. Alle 2–3 Monate gehen die Teilnehmer zusammen essen, um sich auch außerhalb der Turnhalle etwas auszutauschen.

Neben den klassischen Übungsstunden versuchte sich die Sportgruppe dieses Jahr auch an Klangschalenmeditationen und am Bowle-Spiel auf unserer vereinseigenen Bowle-Bahn. Ich bin sehr dankbar für die schönen und bereichernden Stunden mit dieser Gruppe, die mir ermöglicht bei jeder Stunde etwas dazulernen und freue mich schon auf viele weitere interessante Stunden.

Yvonne Lopin



Old but Gold

Ein Jahr voller Höhepunkte

Das Jahr 2019 war für uns, die Showgruppe Old but gold, von Januar bis Dezember gefüllt mit tollen Momenten, einzigartigen Begegnungen, fantastischen Auftritten, überwältigenden Emotionen, viel Spaß und absoluten Highlights.

Gleich im Januar stand mit der STB Turngala der erste Höhepunkt auf unserem Programm. Bereits zum zweiten Mal seit unserer Gründung, durften wir als Vorgruppe des Programms die Zuschauer auf einen tollen Abend einstimmen. Doch in diesem Jahr wurden wir nicht nur für die Show in Göppingen ausgesucht. Gleich am nächsten Tag ging es noch zum Abschluss der Tournee in die Stuttgarter Porsche Arena. An beiden Tagen genossen wir viel Applaus und Zuspruch von allen Seiten. In solch großen Hallen aufzutreten ist einfach immer wieder unbeschreiblich schön.

Bereits im März sollte das nächste Highlight folgen. Eingeladen von einer dänischen Gymnastikgruppe, die wir auf dem Turnfest 2018 in Weinheim kennengelernt haben, ging es für uns für 4 Tage in den Norden. Mit dem Zug bis nach Bramming, privat untergebracht bei unseren neuen Freunden, erlebten wir emotionale Tage, an die wir uns immer wieder gerne zurück erinnern. An verschiedenen

Veranstaltungen zeigten wir unsere beiden Showauftritte Jacksons Gold und Heart Cry, für die wir regelrecht gefeiert wurden. Standing Ovationen in allen Hallen – Gänsehaut pur. Neben den Auftritten hatten wir aber auch noch Zeit die Umgebung zu erkunden und interessante Gespräche mit unseren dänischen Partnern zu führen. Mit Tränen in den Augen verabschiedeten wir uns nach 4 unvergesslichen Tagen von unserer kleinen Gastfamilie, die wir aber wohl schon bald wieder auf dem Turnfest 2020 in Ludwigsburg treffen werden.

Wie im Vorjahr ging es dann im April für uns auf die Messe nach Stuttgart. Während der Frühjahrsmesse bereichert der STB das Wochenende durch ein Showprogramm, bei dem auch wir wieder mit von der Partie waren.

Im Mai wurde es dann etwas ernster. Bereits zum zweiten Mal nahmen wir am Landesentscheid des Rendezvous der Besten, einem Wettkampf für Showgruppen, teil. Mit der besten Bewertung – hervorragend – qualifizierten wir uns für das Bundesfinale und wurden somit zur STB Showgruppe 2019 ernannt. Damit hieß es für uns: Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin.

Dort erlebten wir dann Ende November einen weiteren Höhepunkt. Mit einem fehlerfreien Auftritt stellten wir uns der Jury und der





Konkurrenz aus 35 Showgruppen. Für uns war diese Reise ein tolles Erlebnis, bei dem wir viele bunte Shows erleben durften, aber auch als Gruppe wieder jede Menge Spaß hatten. Auch wenn es am Ende nicht unter die besten 15 gereicht hat, waren wir dennoch stolz bei diesem spitzen Teilnehmerfeld dabei gewesen zu sein. Auch bei solch einem Wettkampf muss man sich wohl erst einen Namen machen. Vielleicht schaffen wir es dann beim nächsten Mal.



kommende Jahr gemeinsam mit uns ankündigte, überraschten wir das Publikum mit einem Nonnentanz, der zum Schluss in ein choreografisches Feuerwerk mit kleinen Pyramiden mündete. Auch in dieser Vorbereitung hatten wir jede Menge Spaß, der bei uns das ganze Jahr über nie zu kurz kommen darf. An dieser Stelle auch an die Jungs und Mädels des Badminton, vielen Dank für euren

Einsatz und eure Zusammenarbeit.

Die Sommermonate standen dann eher im Zeichen des gemeinsamen Feierns. Zunächst gab es an unserer Kandelhockbar wieder leckere Getränke und viel gute Laune, bevor dann im Juli bei Anjas Hochzeit ausgelassen gefeiert wurde, nachdem wir uns mit einem Auftritt selbst ein wenig aufs Korn nahmen und mit weiteren ehemaligen Akrobaten die Braut völlig überraschten.

Rückblickend jagte 2019 ein Highlight das andere. Somit lässt sich das vergangene Jahr wahrscheinlich nicht so schnell toppen.

Anja Ertinger

Zum Abschluss des Jahres wollten wir natürlich auch an der Weihnachtsfeier nicht fehlen. Gemeinsam mit der Badminton-Abteilung, die im Vorjahr etwas lautstark ihren Auftritt fürs





Handballteam UHINGEN-HOLZHAUSEN

Verein zur Förderung des Handballsports in UHINGEN e.V.

Liebe Handballfreunde,

im Jubiläumsjahr der Handballabteilung des TV UHINGEN wurde von zehn Mitgliedern der Verein zur Förderung des Handballsports in UHINGEN gegründet, um vor allem die Jugendarbeit zu fördern und zu unterstützen. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass ein Verein wie das HT UHINGEN-HOLZHAUSEN im aktiven Bereich auf Dauer nur erfolgreich sein kann, wenn im Jugendbereich effektiv gearbeitet wird.

Dazu bedarf es den Einsatz von kompetenten Trainern und noch mehr von fleißigen und freiwilligen Helfern mit großem Engagement. Auch dem größten persönlichen Einsatz sind Grenzen gesetzt und oft genug sind diese finanzieller Art.

Der Förderverein unterstützt die Jugendmannschaften in allen Belangen des Trainingsbetriebs, gibt Zuschüsse zu Trikots und Trainingsanzügen, beteiligt sich an den Kosten für Auslandsturniere und stopft manches finanzielle Loch, das sich im Laufe einer langen Saison bei der einen oder anderen Mannschaft ergibt.

Bitte unterstützen Sie unseren Förderverein mit zwölf Euro Jahresbeitrag, damit unsere engagierten Trainer und Betreuer weiterhin für mehr als 100 Kinder und Jugendliche eine attraktive und zielgerichtete Jugendarbeit leisten können.

Jörg Schwamberger
(1. Vorsitzender)

Fairplay to Black

Unsere Schiedsrichter – ohne sie geht nix!

Für die kommende Saison freuen wir uns auf spannende Spiele, faire Spieler und objektive Zuschauer die auch mal ein Auge zudrücken

und böse Kommentare für sich behalten, wenn mal eine Situation anders bewertet wurde, als es von außen ausgesehen hat.

Aktuell pfeifen für unser HT:

Hansjörg Biedlingmaier, Julian Heimsch, Marc Köppert, Sarah Wolf, Stefanie Blaschke, Henning Köppert, Michael Wagner.

Vielen Dank auch an unsere Mädels und Jungs, die als Kinderspielleiter/-innen im E- und D-Jugendbereich aktiv sind.

Bedanken möchten wir uns bei Pascal Malsch, Johannes Klöss und Anna Flierl, die diese Saison pausieren sowie bei Jochen Weiler, der uns leider nicht mehr als HVW-Schiedsrichterbeobachter zur Verfügung steht.

Herzlichen Dank an alle für ihr Engagement denn wir wissen ja ...

... ohne Schiedsrichter kein Handballspiel!

Wir wünschen unseren Schiris gute Entscheidungen und viel Spaß bei dieser wichtigen Tätigkeit für den Handball beim HT UHINGEN-HOLZHAUSEN.

Interesse zu pfeifen?
Einfach melden:
schiedsrichterwart@
ht-uhingen-holzhausen.de
0173-3050111

VR Talentiade

Während der Saison finden in der E-Jugend immer wieder Sichtungungen statt, die so genannten VR Talentiaden.

Vier von unseren Jungs wurden letzte Saison gesichtet und waren zum Bezirksentscheid am 11.5.19 in Wernau eingeladen. Dies waren Mika Fender, Marlon Guldan, Christian Wagner und Lukas Maurer. Leider war letzterer an diesem Tag krank. Die anderen 3 wurden mit 40 anderen Jungs aus dem Bezirk in unterschiedliche Mannschaften eingeteilt. Morgens mussten die Jungs verschiedene Koordinationsstationen bewältigen. Diese waren teilweise sehr anspruchsvoll. Nach einer Mittagspause wurde dann 6+1 Handball auf



das große Feld gespielt. Jede Mannschaft hatte 3 Spiele. Unsere Jungs landeten zum Schluss im vorderen Mittelfeld und können stolz sein auf ihre Leistungen.

Es hat Ihnen sichtlich Spaß gemacht, sich mit den anderen zu messen, aber auch mit Ihnen zusammenzuspielen. Jungs weiter so in der D-Jugend.

1. Mannschaft männlich

Die Männer 1 des Handballteams kommen aus einer extrem turbulenten Saison mit vielen Rückschlägen und Unwegsamkeiten. Diese gipfelten letztendlich im Abstieg aus der Landesliga und zur Trennung von Trainer Almir Mekic. Unter diesen Umständen hatten die Verantwortlichen der Vereinsführung eine arbeitsreiche und nervenaufreibende Saisonpause vor der Brust. Die problematische Kadersituation in den ersten beiden Männermannschaften und der nicht besetzte Posten des Cheftrainers waren hierbei die wichtigsten Probleme, die es zu lösen galt.

Die Trainerfrage war die wohl wichtigste Entscheidung, die getroffen werden musste, um überhaupt eine sinnvolle Kaderplanung in Angriff nehmen zu können. Mit Bernd Schöllkopf, bisheriger Trainer der Männer 2, konnte eine interne Lösung auf hohem Niveau gefunden werden. Schöllkopf ist im Besitz der DHB B-Lizenz und somit exzellent ausgebildet. Des Weiteren kann er auf sein langjähriges und hochqualifiziertes Trainerteam, bestehend aus

Torwart- und Co-Trainer Thorsten Stepsarsch sowie Athletiktrainerin Sabine Meister, zählen. Vervollständigt wird das Trainerteam durch Athletiktrainer Achim Fender, der bereits seit vielen Jahren die erste Männermannschaft auf einem hohen Fitnesslevel hält. Schöllkopf kennt sowohl seine neue Mannschaft, als auch den gesamten Verein sehr gut und soll wieder für eine bessere Verzahnung zwischen den Jugendmannschaften und den verschiedenen Männermannschaften sorgen, um die Durchlässigkeit auch für Spieler aus den Reserve- und Jugendmannschaften zu verbessern.

Die abgelaufene Spielzeit kann eigentlich nur als enttäuschend bewertet werden. Ambitioniert startete die Mannschaft in die Saison und verlor im Saisonverlauf aus verschiedensten Gründen wichtige Stützen. Verletzungen sowie Arbeits- und Studienbedingte Ausfälle konnten letztendlich nicht mehr kompensiert werden. Der stark dezimierte Kader kämpfte Woche um Woche und wurde oftmals nur sehr knapp geschlagen. Am Ende stand dennoch der bittere Abstieg in die Bezirksliga fest. Aus den gemachten Fehlern gilt es zu lernen, um kurzfristig erneut einen Aufstieg in die Landesliga zu ermöglichen. Dass das Handballteam dazu in der Lage ist, hat der Verein in den vergangenen Jahren ausreichend unter

Hintern: Athletik-Trainer Achim Fender, Fabian Weller, Michael Schüle, Lukas Mäußnest, Tim Mäußnest, Timo Müller, Athletik-Trainerin Sabine Meister. Mitte: Trainer Bernd Schöllkopf, Patric Muckenfuß, Nils Altkofer, Volker Schempp, Felix Leiverkuss, Uwe Hänel, Cornelius Lachenmayer, Timo Hahnloser, Co-Trainer Thorsten Stepsarsch. Vorne: Joshua Höpfl, Felix Rummel, Daniel Thomsen, Kevin Haas, Maximilian Schöppe, Pierre Guyénot. Es fehlen: Jannis Reich, Leon Weiß, Michael Weller





Beweis gestellt. Mit dem neuen Trainerteam wird die Mannschaft alles daransetzen, an erfolgreiche Zeiten anzuknüpfen. Als Grundlage für einen erfolgreichen Saisonverlauf absolvierte die Mannschaft eine intensive Vorbereitung mit individuellen und mannschaftlichen Athletikeinheiten, sowie einer taktikspezifischen Hallenvorbereitung mit Ball. Hierbei lag der Fokus der Mannschaft auf der Verknüpfung bereits vorhandener taktischer Spiel- und Auslösehandlungen und der individuellen Spielphilosophie von Cheftrainer Schöllkopf.

Die Mannschaft benötigte nach den Enttäuschungen der vergangenen Saison und neuen Gegebenheiten in der kommenden Runde einige Zeit, um den Hunger auf Erfolg zurück zu gewinnen. Nach der anstrengenden und erfolgreichen Vorbereitung sind Spieler wie Trainer jedoch zuversichtlich und erneut heiß auf Handball! Das Handballteam hofft seine Fans, mit attraktivem Handball, auch in der Bezirksliga wieder an den Haldenberg zu locken. Wir freuen uns dahingehend Sie alle während der Saison wieder auf der Tribüne willkommen zu heißen, wenn es endlich wieder heißt – Auf geht's HT!

Ansprechpartner : Bernd Schöllkopf
(0151) 21443037
Thorsten Steparsch
(0176) 21814059

1. Mannschaft weiblich

Nach nur einem Jahr in der Bezirksliga haben es die Damen des HT Uhingen-Holzhausen tatsächlich geschafft, den Aufstieg zurück in die Landesliga zu meistern. Nach einer recht souveränen Saison, die letztlich aber doch in einem Herzschlagfinale endete, war erst nach dem vorletzten Spieltag der Aufstieg eingetütet. In einem wahren Krimi konnte man sich da in der vollbesetzten Haldenberghalle unter dem Jubel der Zuschauer in letzter Sekunde gegen Neuhausen mit 17:16 durchsetzen und somit die Spielzeit als Meister und Aufsteiger

mit 41:3 Punkten und 641:438 Toren erfolgreich beenden.

Als dann die letzten Feierlichkeiten gefeiert waren und der Alltag wieder einkehrte, waren natürlich die Gedanken an die kommende Saison gerichtet. Im Vordergrund steht, dass es nicht so laufen darf und soll, wie beim letzten LL-Aufenthalt, als man leider den direkten Weg wieder zurück in die Bezirksliga nehmen musste. Daher gilt seit dem 3. Juni wieder: ab ins Training und den Fokus ausgerichtet auf das Ziel Klassenerhalt. Auch in dieser Vorbereitung wird klassisch gearbeitet. Viele Einheiten widmen sich dem Thema Athletik und Körpermobilisation. Die Grundlage wird mit Balltechnik und Taktik verfeinert, erst im weiteren Verlauf der Vorbereitung werden sich dann die Anteile so verschieben, dass man zu Saisonbeginn fit und bereit ist.

Da die Haldenberghalle in diesem Jahr leider länger als gewohnt verschlossen bleibt, muss man sich anderweitig helfen. Der Versuch, in anderen Hallen unter zu kommen war und ist leider nicht von dem Erfolg geprägt, den man sich erhofft und erwünscht hat. So bleiben die Trainingsspiele, die man auswärts durchführt und andere Trainingsinhalte – außerhalb des üblichen Trainingsbetriebs – bis zur Hallenöffnung Hauptbestandteil im Sommer, was die Durchführung des Trainings betrifft. Hier ist viel Herzblut, Verständnis von allen Seiten und Improvisationsvermögen gefragt.

Das Personalkarussell dreht sich prinzipiell recht langsam in den Reihen der Damen 1. Und das ist auch gut so: Der Kader, wie er letztes Jahr existierte, wird auch in dieser Spielzeit an den Start gehen. Auch das Trainergespann Piller/Dilmas bleibt bestehen. Man wird dann im Laufe der Vorbereitung und zu Saisonbeginn natürlich sehen müssen, welche Effizienz im Spielerkreis steckt. Mit einer neu aufgestellten Vereinspolitik soll ja die zweite Mannschaft so gestärkt werden, dass dort der Erfolg mehr und mehr Einzug erhält. Somit kann sich die Rotation durchaus auch dahingehend auswirken. Als bisher einzigen echten Neuzugang kann Sarah Wech verzeichnet werden, die ihre



handballerischen Erfahrungen im Badischen machte und nun beim HT Uhingen-Holzhausen eine neue Handballheimat gefunden hat.

In der neuen Saison treffen die Damen 1 auf viele benachbarte Vereine, somit kann man sich auf etliche spannende Derbys freuen und die Fahrwege zu den Auswärtsspielen halten sich in Grenzen. Wenn es dann im September losgeht, hofft das Damen-Team auf eine volle Haldenberghalle und ordentliche Unterstützung in der Fremde.

Auf diesem Wege möchte ich mich bedanken für die Unterstützung, die uns während der Vorbereitungsphase doch das ein oder andere Mal an unsere Grenzen aber auf jeden Fall weiter gebracht hat. Lieben Dank an Lisa Huttelmaier, Sabine Meister und an das Nature Bodies Team in Bietigheim.

Auch möchte ich dem neuen Trainergespann der zweiten Damenmannschaft – Claudia und Holger Kienle – viel Glück und Erfolg wünschen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. In diesem Sinne: allen aktiven – und Jugendmannschaften eine gute, erfolgreiche und weitestgehend verletzungsfreie Vorbereitung und natürlich einen Superstart in die neuen Spielzeit 2019/2020.

Hans-Georg Piller

Hintern: Larissa Voith, Nadine Heimsch, Marie Meister, Stefanie Schüle. Mitte: Trainer Hans-Georg Piller, Melina Hendlmeier, Nicole Härringer, Sarah Wech, Sara-Maria Mosca, Anna Flierl, Sandra Hänßler. Vorne: Lena Vollmer, Romy Fuchs, Sarah Eleuther, Nadine Wiener, Hanna Dreher, Lea Schmidt. Es fehlen: Bianca Arndt, Teresa Schittenhelm, Lynn Koller, Janine Pfeiffer, Petra Kissling, und Trainer Atha Dilmás.



Ansprechpartner: Hans-Georg Piller
(0152)02863148
Athanasios Dilmás
(0160) 4354474

2. Mannschaft männlich

Nachdem der Abstieg in der vergangenen Saison aus der Bezirksklasse nicht verhindert werden konnte, gilt es nun sich in der Kreisliga A zu etablieren. Nachdem im kompletten Aktivenbereich der Herren des Handballteams ein Umbruch von statten ging, wird die kommende Spielzeit auf gar keinen Fall ein Selbstläufer.

Mit Trainer Bernd Schöllkopf, mit dem der Aufstieg in die Bezirksklasse in der Saison 2017/2018 gelang und der ab dieser Spielzeit die M1 übernimmt, fällt der langjährige Fixpunkt der Mannschaft weg. Außerdem verlassen Lennart Hartung und Dominik Rauch die Mannschaft. Hinzukommt das Karriereende des langjährigen Kapitäns und Torhüters Tobias Wirth, dem wir an dieser Stelle für seine treuen Dienste in der M2 danken wollen.

Glücklicherweise hat mit Dorian Frick ein junger Torhüter den Weg zurück an den Haldenberg gefunden. Die Aufgaben des Übungsleiters übernimmt nun Thorsten Stepsarsch, der bereits in den vergangenen Jahren als Co-Trainer und Geheimwaffe nahe bei der Mannschaft war.

Timo Müller, Nils Altkofer, Max Künzel, Tobias Schaible, Uwe Hänel, Thorsten Stepsarsch, Timo Hahnloser, Alex Conrad, Fabian Weller, Dorian Frick, Pierre Guyénot, Marc Schreiber. Es fehlen: Stefan Hänel, Michael Weller, Pascal Malsch





Die Vorbereitung auf die neue Saison ist in vollem Gange und in Kooperation mit der A-Jugend und der M1 wird nun das Ziel sein, sich in der Kreisliga A festzusetzen und vielleicht den ein oder anderen Ausflug ins obere Tabellendrittel zu unternehmen. Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen und hoffen unseren Zuschauern einen attraktiven Handball bieten zu können.

Ansprechpartner: Thorsten Stepsarsch
(0176) 21814059

2. Mannschaft weiblich

Nach einer recht durchwachsenen Saison mit leider nur wenigen Erfolgserlebnissen, möchte die Mannschaft in dieser Saison den Spaß am Handball wiederfinden und sich kontinuierlich verbessern und stabilisieren. Bereits Anfang Mai lernten sich die Mannschaft (fünf Abgängen stehen bis dato vier Neuzugänge gegenüber) sowie das neue Trainergespann Claudia und Holger Kienle (die sich freuen, nach vielen Jahren wieder in der Haldenberg-halle tätig zu sein) kennen.

Seit Mitte Mai wurde bereits fleißig trainiert, um fit und eingespielt in die neue Saison starten zu können. Ebenso absolvierte man zahlreiche Testspiele um das Geübte in der Praxis

Hintern: Elena Stangassinger, Sonay Cetinkaya, Jasmin Müller, Rebekka Zeller, Stefanie Kozlirsch, Simone Wissner. Mitte: Trainerin Claudia Kienle, Jule Dreyer, Tamara Buchwald, Nadine Müller, Nicole Zoller, Trainer Holger Kienle. Vorne: Verena Semle, Michaela Weber, Jana Katic, Annika Kienle, Nadine Hägele. Es fehlen: Laura Benninger, Celine Kvitta, Jasmin Kvitta.



anzuwenden. Dabei zeigten sich alle hoch motiviert und auch der Spaß kam nie zu kurz.

Nun hoffen wir auf eine Saison ohne Verletzungen, mit vielen positiven Erlebnissen und einem tollen Mannschaftsgeist und bedanken uns bei unseren Zuschauern für eine motivierende Unterstützung von den Rängen.

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere »Sponsoren«, die Uhinger Firmen Immobilien Martina Zierle sowie Wissner GmbH – Bäder: Wärme: Haustechnik die uns bei der Anschaffung neuer Trikots großartig unterstützt haben.

Ansprechpartner: Holger Kienle
(0176)99083746
Claudia Kienle
(0176) 78591356

3. Mannschaft männlich

Als Aufsteiger aus der Kreisliga C greifen wir dieses Jahr in der Kreisliga B an. Nach dem der tabellarische Aufstieg bereits zwei Spieltage vor Ende der letztjährigen Runde feststand, und dieser am Ende dann auch als Meister geschafft wurde, gestaltete sich die mannschaftsinterne Entscheidung »Aufstieg ja oder nein« als größere Hürde. Nach einer demokratischen Abstimmung wurde jedoch beschlossen, dass

Hinten: Peter Bantleon, Andreas Beug, Thorsten Stepsarsch, Sven König, Roman König. Mitte: Marcel Schwegler, Julian Heimsch, Steffen Carle, Athanasios Dilmias, Thorsten Stepsarsch, Christian Beug. Vorne: Christian Winkler, Mathias Jester, Jörg Schwamberger, Christoph Molitor, Stefan Molitor. Es fehlen: Tobias Wirth, Ralf Haas, Simon Thoma, Alexander Wirth, Jan Allmendinger.





sich die inzwischen doch recht alten Körper nochmals eine Liga höher beweisen werden.

Mit einer Zielvorgabe hält sich das Trainerteam bewusst zurück, aber ein ausgeglichenes Punktekonto darf es dann schon sein. Getreu dem Motto »der Angriff gewinnt Spiele, die Abwehr Meisterschaften« wird das Spiel auf einer guten Abwehrarbeit aufgebaut werden. Und vorne wird sicherlich das ein oder andere Tor geschossen. Oder es muss eben der liebe Gott helfen.

Wichtig wird sicherlich auch das kameradschaftliche »drumherum« sein, welches sicherlich nicht zu kurz kommen wird und für ein paar Zusatzpunkte gut sein wird.

Hoffen wir auch für diese Saison, dass den Zuschauern am Haldenberg erneut schöner Handballsport gezeigt werden kann und dass die Runde verletzungs- und sorgenfrei gespielt werden kann.

An dieser Stelle möchten wir unseren Sponsoren und den vielen Helfern danken, ohne die eine Teilnahme am Spielbetrieb nicht möglich wäre.

Save the Date: Als aktueller Deutscher Meister richtet das Handballteam die 4. inoffizielle Deutsche Meisterschaft der Jungsenioren aus. Termin ist der 18.01.2020. Ziel ist es, die begehrteste Handball-Trophäe Deutschlands zum dritten Mal in Folge zu gewinnen. Also, nichts wie hin in die Haldenberghalle, wenn die besten Ü32-Mannschaften um die Krone Deutschlands kämpfen.

Ansprechpartner: Christoph Molitor
Markus Lorenz

Herren 32

Am Samstag, den 19.01.2019 war es endlich soweit. Eine lange Zeit der Vorbereitung und Planung endete und die dritte M32 Meisterschaft Deutschlands fand statt. Als Gastgeber durften wir die Teams aus Berlin, Empelde,

Eddersheim, Knittlingen, Spaichingen und Langensteinbach begrüßen. Leider sagte die eingeplante Mannschaft aus Forchheim kurzfristig ab, so dass der Modus kurzerhand geändert werden musste und es eine 3er und eine 4er Gruppe gab. Gespielt wurde in der Gruppe A mit 2 × 20 Minuten und in der Gruppe B mit 2 × 15 Minuten Spielzeit. Nur die jeweiligen Gruppenersten qualifizierten sich dann direkt für das Finale, die jeweils Zweitplatzierten nahmen dann am Spiel um Platz 3 teil.

Sollte einer der Spieler noch eine zusätzliche Motivationspritze benötigt haben, so bekam er diese durch die Tatsache, dass just an diesem Tag die Mannschaft zur Wahl der »Mannschaft des Jahres 2018« durch die NWZ nominiert wurde.

Die HT-Jungsenioren mussten sich wieder mit einer Mannschaft aus Berlin auseinandersetzen. In einer voll besetzten Haldenberghalle startete unsere Mannschaft hervorragend ins Spiel und konnte sich mit lautstarker Unterstützung der Fans eine 4:1-Führung erarbeiten. Jedoch gaben die Berliner nie auf und konnten sich mit einem Zwischenspurts wieder ins Spiel kämpfen. Nach dem 4:3 wurden alle weiteren Tore bis zum Halbzeitpfiff in abwechselnder Reihenfolge erzielt. In dieser Phase spielte ein Mann groß auf. Torwart Athanasios Dilmas machte einen auf Andi Wolff und sorgte mit zahlreichen Glanzparaden dafür, dass das Handballteam stets in Führung blieb. Nach 20 gespielten Minuten wurden beim Stand von 8:7 die Seiten gewechselt. Mit einem 4:0-Lauf begannen die HT-Jungs die zweite Hälfte wie die Feuerwehr. Dies sollte der Knackpunkt des Spiels sein. Von diesem Rückstand konnten sich die Gäste aus Berlin nicht erholen und kamen nicht mehr weiter wie auf 2 Tore an das Handballteam heran. Und als bei den HT-Spielern die Kräfte dann auch schwanden, gab es ja schließlich noch den Mann zwischen den Pfosten. Atha Dilmas knüpfte auch in den zweiten 20 Minuten nahtlos an die starke Leistung der ersten Halbzeit an. Beim Schlusspfiff stand es dann 17:15 und der Jubel auf Seiten der HT'ler kannte keine Grenzen mehr.



Beeindruckend, dass das Team vom Haldenberg während des gesamten Turniers nicht ein einziges Mal in Rückstand geriet. Auch dies zeugt von einer hervorragenden Leistung über den gesamten Tag hinweg.

Zum Abschluss dürfen wir noch Danke sagen. Vielen Dank an alle Spieler, die durch ein faires Miteinander jegliche aufkommende Unruhe schnell im Keim ersticken. Ebenfalls ein »Danke« an alle Zuschauer, die an diesem Tag für eine tolle Stimmung gesorgt haben. Und abschließend noch ein riesen Dankeschön an jeden einzelnen Helfer, der egal ob im Vorfeld, am Turniertag oder im Nachgang, dabei war. Ohne Euch hätte solch eine Organisation nicht funktioniert. Das war Klasse.

Durch den Erfolg in der eigenen Halle in 2019, qualifizierte sich das Handballteam erneut dieses tolle Event ausrichten zu dürfen. Schon heute dürfen sich alle Fans vom HT und den teilnehmenden Mannschaften auf einen einzigartigen Tag freuen. Wir werden alles daran setzen die Mannschaften sowie alle Zuschauer an diesem besonderen Tag zu verwöhnen. Also Augen und Ohren auf und nichts wie ab in die Haldenberghalle wenn es wieder heißt: »Der Kampf um Deutschlands Jungseniorenkrone ist eröffnet!«

Hinten: Julian Heimsch, Betreuer Sascha Bressmer, Roman König, Uwe Hänel, Christian Beug, Peter Bantleon, Thorsten Stepsch, Jörg Schwamberger, Andreas Beug, Alexander Wirth, Ralf Haas, Sven König. Vorne: Mathias Jester, Athanasios Dilmas, Steffen Carle, Alexander Winkler, Markus Lorenz, Stefan Molitor, Christoph Molitor.



A-Jugend männlich

Die männliche A Jugend für die Saison 2019/2020 setzt sich aus sieben Spielern des HT und sieben Spielern des TSV Bartenbach zusammen. Beide Vereine hätten keine spielfähige A Jugend auf die Platte gebracht, gemeinsam aber ist es eine starke Truppe.

Schon in den ersten Trainingseinheiten konnte man sehen, dass sich die Spieler sehr gut ergänzen und für den sportlichen Erfolg an einem Strang ziehen – von Grüppchenbildung keine Spur. Dafür steht auch das Trainerteam, das sich aus einem gemeinsam absolvierten C-Lizenz Lehrgang bestens kennt und versteht.

Zur Vorbereitung auf die neue Saison wurde die 6:0 Abwehrformation eingeübt, welche für die Jungs Neuland war, sich in diversen Trainingsspielen gegen die aktiven Mannschaften des HT als sehr effektiv herausgestellt hat.

Hoch motiviert und gut vorbereitet wollte das Team die Bezirksligaqualifikation Ende Juni in Angriff nehmen. Diese wurde aufgrund der großen Hitze ersatzlos gestrichen, sodass die Mannschaft in der kommenden Saison in der Bezirksklasse antritt. Das Saisonziel ist daher klar formuliert: Meister der Bezirksklasse.

Hinten: Levin Sommer, Timon Paßlick, Simon Hentschel, Marvin Siehler, Trainer Frank Gölz. Vorne: Nikolas Heim, Lukas Dörrler, Chris Frohberger, Niklas Hofmann, Michael Wagner. Es fehlen: Lucas Grießer, Paul Leibfarth, Andre Miller, Julien Offray, Alexander Steiner, Trainer Jörg Schwamberger und Volker Werz





Die Mannschaft wird ihre Heimspiele in der Haldenberghalle und in der Parkhaushalle Göppingen bestreiten, und hofft auf zahlreiche Unterstützung aus Bartenbach, Holzhausen und Uhingen.

Ansprechpartner: Frank Gözl
jugendtrainer_mA
@htuhingenholzhausen.de
Jörg Schwamberger
jugendtrainer_mA
@htuhingenholzhausen.de

A-Jugend weiblich

Und auch dieses Jahr werden sich unsere A-Jugend Mädchen mit einem kleinen Kader durch die Saison kämpfen müssen. Leider musste man sich nach der Saison 2018/2019 von Shewin Ligendza, sowie von Jana Katic verabschieden. Jana bleibt uns im Verein glücklicherweise erhalten und hat eine neue Heimat zwischen den Pfosten der Frauen 2 gefunden. So besteht der diesjährige Kader aus 2 altgebackenen A-Jugendspielerinnen Isabel Weiglberger und Romy Fuchs. Aber auch für Stefanie Blaschke, Sarah Wolf, Klara Klingler und Maja Katic ist die A-Jugend keine Unbekannte, da sie bereits letztes Jahr die Mädls der A-Jugend tatkräftig unterstützt haben. Nun sind sie als A-Jugend auf die Unterstützung der B-Jugend angewiesen.

Durch gemeinsame Trainingseinheiten der A- und B- Jugend unter Leitung von B-Jugend Trainerin Sonja Hendlmeier, Frank Seitz, Drazan Katic, Anke Weiglberger und Lena Vollmer wird das Zusammenspiel zwischen den beiden Jugenden gestärkt. So versuchen wir die Mädls für die kommende Saison gut vorzubereiten. Für etwas Abwechslung sorgen die Trainingseinheiten auf dem Beachfeld, sowie die Fitnessseinheiten mit Athletik-Trainer Lukas Hönes.

Unglücklicherweise wurde die Quali aufgrund der starken Hitzewelle abgesagt, sodass die Mädls auch die kommende Runde in der Bezirksklasse spielen werden. Trotz kleinem



Hinten: Trainerin Lena Vollmer, Romy Fuchs, Maja Katic, Trainer Drazan Katic, Isabel Weiglberger, Sarah Wolf, Betreuerin Anke Weiglberger. Vorne: Stefanie Blaschke, Tamara Wolf, Antonia Katic, Laura Gromer, Syria Martorelli, Karolin Kettler, Lisa Stähle. Es fehlen: Klara Klingler und Athletik-Trainer Lukas Hönes.

Kader und der direkten Einteilung in die Bezirksklasse werden die Mädls und das Trainerteam das Beste aus der Situation machen und mit Spaß und Leidenschaft in jedes Spiel starten.

Über neue Spielerinnen oder auch Wiedereinsteigerinnen freuen wir uns auch dieses Jahr.

Ansprechpartner: Drazan Katic
(07161) 919574
Lena Vollmer
(0177) 8230041

B-Jugend männlich

Die in diesem Jahr mit neuem Modus ausgespielte Qualifikationsrunde für die aktuelle Hallenrunde, fand bereits eine Woche nach dem letzten Spiel der letztjährigen Saison statt. Dies bedeutete, es musste ein Quali-Turnier ohne richtige Vorbereitung gespielt werden und das auch noch mit einer neu zusammengewürfelten Mannschaft. In heimischer Halle schlugen sich die Jungs um das neue Trainerteam Felix Rummel, Nils-Christian Altkofer und Daniel Thomsen sehr achtbar und konnten sich letztendlich für die Bezirksklasse qualifizieren.

Mit einem Kader von aktuell 15 Jungs geht die B-Jugend in die kommende Saison. Die Aufteilung in 4 »alten Hasen« des Jahrgangs 2003 sowie 9 »Männern« aus dem jüngeren



Hinten: Nils-Christian Altkofer, Adrian Weller, Fabian Carle, Lars Faltin, Leon Görig, Nico Brandstetter, Felix Rummel, Daniel Thomsen. Vorne: Alexander Martini, Yannek Gutbrod, Jakob Blaschke, Felipe Chavez, Pascal Schranz, Luca Weißhaar, Daniel Gieser, Daniel Gaebges. Es Fehlen: Mario Hin, Hennig Köppert.

Jahrgang 2004 könnte etwas ausgeglichener sein. Zudem bekommt die Mannschaft aktuell Unterstützung von 2 Jungs aus der C-Jugend.

Die Vorbereitung mit Trainingsspielen, Konditions- und Athletiktraining (vor allem für den jüngeren Jahrgang eine neue Erfahrung) und natürlich Vertiefung der technischen Grundlagen und des Abwehrverhaltens, kann durchaus als positiv gewertet werden. Vor allem die Motivation der Jungs und des neuen Trainerteams sorgen für diesen positiven Eindruck.

Bis zum Saisonauftakt hat das Trainerteam nun noch Zeit, ein gut eingespieltes Team zu formen, um den Gegnern Paroli bieten zu können. Hoffen wir daher also auf spannende, erfolgreiche und verletzungsfreie Spiele aber natürlich auch auf lautstarke Unterstützung durch unsere Fans.

Ansprechpartner: Felix Rummel
(0173) 7043453
Nils-Christian Altkofer



Hinten: Evelyn Kloses, Hanna Stähle, Jenny Kouba, Trainerin Sonja Riesner-Hendlmeier, Tamara Wolf, Trainer Frank Seitz, Syria Martorelli, Karolin Kettler, Lea Seitz Vorne: Daisy Kupczik, Tabea Hentschel, Aylin Bulut, Laura Gromer, Antonia Katic, Lisa Stähle. Es fehlen: Jette Arndt und Athletik-Trainer Lukas Hönes.

B-Jugend weiblich

Die diesjährige Qualifikation hat erbracht, dass unsere weibl. B-Jugend in der Bezirksklasse spielt. Wie bei allen Mannschaften werden auch bei uns die Karten neu gemischt. Unsere Mädels bestehen aus vier Spielerinnen aus der alten B-Jugend, 10 Spielerinnen sind aus der C-Jugend dazugekommen. Einige haben in der vergangenen Saison die B-Jugend unterstützt, so dass es keine großen Schwierigkeiten in der neuen Altersklasse geben wird. Gute Trainingsbeteiligung, viel Fleiß und Spaß am Ball zeichnet die Mannschaft aus. Sie fiebern jetzt schon auf die kommende Saison hin und sind gespannt, was diese bringen wird.

Wir wünschen uns und unseren Zuschauern schöne, spannende und verletzungsfreie Spiele.

Ansprechpartner: Sonja Riesner-Hendlmeier
(07161) 939779

C-Jugend männlich

Bunter könnte die Mannschaft in der Spielzeit 2019/20 nicht gemischt sein. Von Handball-



anfängern über überdurchschnittlich talentierte Spieler bis hin zu einem komplett neuen Trainergespann aus 3 aktiven Spielern.

In der Vorbereitung hat sich gezeigt, dass alle Beteiligten vor Herausforderungen gestellt werden. Jedoch haben sowohl die Jungs, als auch die Trainer gezeigt welches Potenzial in ihnen steckt. Insgesamt liegt der Fokus dieses Jahr darauf miteinander Spaß am Handball-sport zu haben und viel voneinander zu lernen. Es gibt noch viel zu tun ...

Ansprechpartner: Kristian Lleshaj
(0172) 4684070
Uwe Hänel
(0176) 60995466

C-Jugend weiblich

Kaum das letzte Rundenspiel absolviert, stand in diesem Jahr die Quali für die wJC vor der Tür. Zu diesem Zeitpunkt bestand das Team aus 4 Mädels des älteren Jahrgangs, die eigentlich gerne mit ihren Freundinnen in die B-Jugend gegangen wären, drei neuen Spielerinnen, die gerade ins Team reinschnupperten und 7 D-Jugendlichen, die sich noch fragten was sie wohl in der C Jugend erwartet? Also ein Start mit vielen Fragezeichen und noch dazu mit Ausfällen am Qualiwochenende wegen Konfirmationen, irgendwie war alles etwas holprig und fühlte sich noch nicht so richtig

Hinten: Trainer Uwe Hänel, Marius Klingler, Yannek Gutbrod, Luca Bannert, Nico Brandstetter, Trainer Kristian Lleshaj. Vorne: Jonah Nitschko, Devin Frick, Luis Görig, Oliver Gaebges, Daniel Grießer. Es fehlen: Trainer Pascal Malsch, Lias Mühlhäuser, Max Herhoffer.



nach Team an. Die Mädels haben sich für die Bezirksklasse qualifiziert und seitdem hat sich einiges im Team verändert, besonders was den Teamgeist anbelangt. Seit den ersten Beach Turnieren finden die Mädels immer besser zueinander und sind jetzt nicht mehr nur die wJC, sondern aka »Sand witches«. Jetzt sind wir alle gespannt, was die 14 »Sandhexen« im nächsten Jahr in der Halle auf die Platte zaubern. Nachwuchshexen sind jederzeit willkommen!

Ansprechpartner: Julia Arndt
(0176) 61264111
Drazan Katic

D-Jugend männlich

Nachdem die vergangene Saison sehr punktlos zu Ende ging, muss das gesamte Team positiv in die neue Saison starten. Zuvor gibt es allerdings einige Verabschiedungen. Wie jedes Jahr hat uns der ältere Jahrgang in die C-Jugend verlassen. Euch wünschen wir weiter viel Spaß und Erfolg beim Handball.

Nach nur einem Jahr Dazugehörigkeit muss das Trainerteam einen Verlust vermelden. Daniel Thomsen, Torwarttrainer stellt sich als Trainer einer neuen Herausforderung. Er geht in die männliche B-Jugend um die dortigen Torhüter fit zu bekommen. Auch Dir,

Hinten: Co Trainerin Maja Katic, Susann Schwager, Jana Fink, Anne Müncheberg, Caro Grünewald, Jule Krusenbaum, Annika Faltin Trainer: Jule Arndt, Drazan Katic. Vorne: Vanna Katic, Caro Blaschke, Ann-Cathrin Ruatti, Alia Bratz, Anne Lässig, Sabrina Zinser, Jolina Dehmel, Magdalena Berger. Es fehlen: Torwarttrainer Athanasios Dilmias, »Mann für Alles«: Jochen Bratz.





Hinten: Mathias Faltin (Trainer), Lisa Rummel (Trainerin).
Mitte: Marlon Guldán, Manuel Hin, Florian Hönig, Joel Marrocco, Jakob Bauer, Jonas Poloczek, Fabian Chavez.
Vorne: Manuel Ströhle, Jannis Leuthold, Lukas Maurer, Onur Belgeli, Christian Wagner, Mika Fender. Es fehlt: Tobias Martini.

Daniel weiterhin viel Spaß und Erfolg am Trainerdasein. Last but not Least geht eine dreijährige Trainerschaft zwischen Mathias Faltin und Alexander Gutbrod zu Ende. Alex hat bereits zwei Jahre zwei Mannschaften gleichzeitig trainiert und möchte sich nun seinen D-Mädels widmen. Sehr schade aber verständlich. Auch Du, Alex bist jederzeit bei uns willkommen. Bleib weiterhin so engagiert und mit Spaß als Trainer dabei.

Nach den ganzen traurigen Nachrichten dürfen wir uns über sehr viel Nachwuchs freuen. Zum einen kommen sieben Spieler aus der E-Jugend zu uns und weitere drei Neuanfänger. So kommt frischer Wind auf und das Trainer-team um Mathias Faltin und Lisa Rummel freuen sich auf ihre neuen Aufgaben.

Die erste Aufgabe haben wir bereits als Mannschaft gemeistert. An einem sehr heißen Juli-Weekend spielten wir in Kirchheim unser alljährliches Bezirksspielfest. Trotz den heißen Bedingungen waren Spieler wie das Trainer-team mit der Leistung sehr zufrieden.

Hast auch Du Lust auf Handball bekommen und bist zwischen 10 und 12 Jahre alt, dann schau einfach bei uns im Training vorbei.

Ansprechpartner 1: Mathias Faltin
Lisa Rummel
(07161) 3541955



Hinten: Giada Gervasi, Julia Wosnitza, Lena Schoch, Elin Bratz, Nina Lässig, Leonie Gutmann, Diana Mijatovic.
Mitte: Trainerin Sarah Wolf, Trainerin Melina Hendlmeier, Sara Lässig, Jule Brandstetter, Finja Stark, Lina Weil, Leyla Bulut, Trainer Alex Gutbrod.
Vorne: Lisa Mürdter, Ida Scheidl, Flora Hetzel, Paulina Gutbrod, Su Cetinkaya, Cathleen Müller. Es fehlen: Trainerin Sarah Eleuther, Tessa Müller.

D-Jugend weiblich

Die weibliche D-Jugend startet mit zwei Mannschaften in die neue Hallensaison. Unsere erste Mannschaft spielt in der Bezirksklasse und unsere zweite Mannschaft in der Kreisliga B. Bei intensiver Vorbereitung in der Halle und auf Sand, beim Trainingslager, Freundschaftsspielen und Turnieren mit zum Teil beachtlichen Leistungen hat sich eine schlagkräftige Truppe mit Siegeswillen und Spaß am Handballsport geformt. Unsere Mädchen sind bereit sich den Herausforderungen zu stellen und freuen sich auf eine spannende Saison und möglichst zahlreiche Unterstützung von den Rängen.

Wenn Du Lust auf Handball in einem tollen Team bekommen hast dann schau einfach bei uns im Training vorbei.

Ansprechpartner: Alex Gutbrod
(0160) 4793727
Sarah Eleuther
(0152) 34171925

E-Jugend männlich

Wir werden diese Saison 2 männliche E-Jugendmannschaften haben, da von den Minis sehr viele Jungs zu unserer Verstärkung ge-



Hinten: Marc Bosch, Max Laich, Thomas Kälberer, Lasse Prestel, Silvio Runza, Moritz Reu, Benjamin Berens, Lars Krieger. Vorne: Trainerin Beate Guldan, Max Mürdter, Finn Kraus, Magnus Bosch, Jacob Götz, Hannes Staib, Collin Knost, das Trainerduo Bernd Laich (Bonas) und Leon Görig. Liegend: Marlon Müller und Lenn Widmaier. Es fehlen: Nico Dola, Tekin Tek, Louis Maier, Julian Latzel

kommen sind. Das ist natürlich sehr erfreulich. Bernd Laich unterstützt unser Trainerteam seit dieser Saison, was uns eine große Hilfe ist.

Mittwochs trainieren wir abwechselnd mit den Mädchen in Holzhausen und freitags trainieren wir gemischt in der Haldenberghalle.

Beim Bezirksspielfest in Unterensingen landeten wir im Mittelfeld und freuen uns jetzt auf eine spannende Saison. Die Spieltage bestehen weiterhin aus 3 Teilen: Handball aufs Quersfeld, Koordinationsübungen und Funino.

Wir können die Jungs hoffentlich noch lange für den Handballsport begeistern.

Ansprechpartner: Beate Guldan
(07161) 6569406
Bernd Laich
(0157)73859372

E-Jugend weiblich:

Mit insgesamt 14 Mädchen geht die weibliche E-Jugend des HT-Uhingen/Holzhausen in der Saison 2019/2020 an den Start. Mit großem Spaß und einer gigantischen Motivation stehen die Mädchen in der Halle. Sowohl beim 4+1 Handball als auch beim Funino wird ehrgeizig gekämpft.



Hinten: Sonay Cetinkaya, Sophie Eger, Leoni Strauss, Lia Wiesenfarth, Emilia Czechtizky, Pauline Schimpf, Amelie Koser, Su Cetinkaya (Co-Trainer). Vorne: Marie Veil, Stella Gampuras, Lea Katic, Nisa Belgeli, Nelly Bogner, Lina Leuthold, Lilli Schönfeldt, Hanna Maier. Es fehlen: Elif Kabal, Leon Görig (Trainer)

Das am 06. und 07.07.19 stattfindende Bezirksspielfest mit Übernachtung in Zelten, stellte nicht nur eine handballerische Herausforderung dar, sondern bot auch eine tolle Möglichkeit, damit sich die Spielerinnen kennenlernen und zusammenwachsen können.

Interessierte Spielerinnen sind jederzeit eingeladen an einem Probetraining teilzunehmen. Wir freuen uns über jedes für den Handballsport gewonnene Kind.

Ansprechpartner: Sonay Cetinkaya

Minis

Immer montags sind die jüngsten Ballsportler des Handballteams in der Haldenberghalle, unter diesem Motto aktiv.

Dabei stehen folgende Punkte im Vordergrund:

- Spielen vor Üben
- Eine möglichst breite Ausbildung aller motorischen Fertigkeiten
- Körperloses Spiel
- Möglichst viele sollen gleichzeitig beschäftigt sein
- Mädchen und Jungen spielen gemeinsam



Neben den sportmotorischen Fertigkeiten spielen auch Ziele, wie Fairness, Konzentrationsfähigkeit und Teamgeist eine wichtige Rolle.

Beim Besuch von Minispielfesten treten die HT-Minis gegen Teams aus anderen Vereinen an und zeigen was im Training erlernt wurde. Daneben gibt es immer die Gelegenheit, eine Vielzahl an Spiel- und Entdeckerstationen zu nutzen und einen sehr abwechslungsreichen Tag zu erleben. In jedem Fall zählt immer »Spielerlebnis vor Spielergebnis«.

Na, schon neugierig geworden?

Dann komm zu uns! Zu einem »Schnuppertraining« sind Mädchen und Jungs, im Alter von 6–8 Jahren ganz herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

Ansprechpartner: Isa Brandstetter
(07161) 39408

AH

Wie jedes Jahr, so auch 2019, starteten wir nach den Festtagen mit unserem Gymnastikabend einmal pro Woche in der TV-Turnhalle. Dort wurden die müden Knochen und Muskeln für die bevorstehende Skiausfahrt nach See im Paznauntal vorbereitet. Im Jahr 2021 werden wir dort das 20-jährige Jubiläum feiern können. Die Hotelmansschaft freut sich schon auf viele bekannte Gesichter aus unserem Club.

Zurück vom erlebnisreichen Skifahren forderten die strapazierten Muskeln jetzt wieder eine Regeneration. Unsere Vorturner Hanse Wenzelburger und Karle Stegmaier stärkten nun wöchentlich unser Muskelpaket bei Rückenschule und Volleyball. Allmählich näherte sich auch wieder die Radsaison, die von vielen schon sehnsüchtig erwartet wurde. Der Drahtesel wartete auch schon blitzblank im Stall!

Viele interessante und landschaftlich schöne Radltouren standen auf dem Programm. Bedingung war natürlich als Ziel, eine Einkehr in einer guten Vesperwirtschaft mit Biergarten. Gerne nahmen wir auf die Ausfahrten unseren neuen Mitradler Alwin mit, der sich ebenso mit Freude auf den Elektro-Drahtesel schwingt. Das Highlight war die Königstour am Vatertag. Von Uhingen über Schlat zum Grünen Berg, hinab ins Goißatäle und Einkehr beim Schnapsbrenner Kottmann im Hirsch in Gosbach.

Zurück ging es über Gruibingen mit Abstecher zum Schützenfest. Gestärkt mit einem Brunnenbier radelten wir fröhlich heimwärts ins schöne Filstal.

Eifrige Helfer, Getränke- und Speisespender sowie backfreudige Frauen ließen das Grillfest im Juli auf Abbes Wies wieder zu einem vollen Erfolg werden. Lange ließ das Wetter jedoch daran so seine Zweifel. Zum Schluss drückte auch es ein Auge zu und meinte es gut mit uns.





Das Weinfest im Herbst fiel leider dem Wetter zum Opfer. Dafür waren die Besenbesuche beim Ditschi ein Erfolg.

Schon wieder war es Oktober und es stand der alljährliche Ausflug zusammen mit unseren Frauen wieder vor der Tür. Alle waren gespannt und warteten neugierig auf das Städtchen und die Unternehmungen, die uns unser Wilhelm Heilemann und Hans-Joachim Zach wieder ausgewählt hatten. »Go west, where the sky is blue« war 2019 die Devise. Dort, im schönen Fachwerkstädtchen Heppenheim an der Bergstraße ließen wir uns im Goldenen Engel verwöhnen. Mit Wanderungen zur Starkenburg und auf dem Blütenweg von Zwingenberg nach Auerbach starteten wir das Programm. Der dritte Tag war für die Stadt Ladenburg und das Carl-Benz-Museum reserviert. Diesen lehrreichen Tag wollten wir mit einer Weinprobe und Vesper in einer Straußwirtschaft bei Heppenheim ausklingen lassen. Leider bot die Scheune im Straußen wenig

Gemütlichkeit und war eiskalt. Deshalb bevorzugten wir alle das Filou in Heppenheim und verbrachten dort noch einen lustigen und gemütlichen Abend. Am letzten Tag, nach der Heimreise, rundete ein gutes Vesper bei Helmut in Oberwälden den Ausflug ab.

Mit frisch getankter Energie starteten wir wieder die Übungsabende in der TV-Halle. Die Zeit bis zur Jahresendwanderung am 28.12. nach Hattenhofen ins Lamm verlief mit vierwöchigen Binokelsitzungen und dem Hüttenfest im Dezember sehr unterhaltsam.

Wir können auf ein erlebnisreiches Jahr 2019 zurückblicken und freuen uns auf ein gesundes Jahr 2020 mit wieder schönen gemeinsamen Unternehmungen.

Hans-Joachim Zach



Übungszeiten und Ansprechpartner

Elementarbereich

Pampersliga

Mittwoch 9.15 Uhr–10.00 Uhr (1–2 Jahre)

Nadine Ligendza, Tel. (07161) 352501

Eltern-Kind-Turnen

Mittwoch 10.15–11.15 Uhr (2–3 Jahre)

Samstag 9.30–10.30 Uhr (3–4 Jahre)

Nadine Ligendza, Tel. (07161) 352501

Vorschulturnen

Mittwoch 15.00–16.00 Uhr (4–5 Jahre)

Mittwoch 16.00–17.00 Uhr (5–6 Jahre)

Nadine Ligendza, Tel. (07161) 352501

Sport und Spiel für Schülerinnen und Schüler

Jungen

Freitag 17.00–18.00 Uhr (1.–4. Klasse)

Freitag 18.00–19.00 Uhr (ab 5. Klasse)

Yvonne Lopin Tel. (07161) 33313

Mädchen

Mittwoch 16.30–18.00 Uhr (1.–4. Klasse)

Michaela Ciupke, Tel. (07161) 352501

Gerätturnen

Mädchen

Montag 16.30–18.00 Uhr (Gruppe 1)

Montag 17.30–19.00 Uhr (Gruppe 2)

Montag 19.00–20.30 Uhr (Gruppe 3)

Freitag 19.00–21.00 Uhr (Mannschaften)

Samstag 16.00–18.00 Uhr (Mannschaften)

Alexandra Mengs, Tel. (07161) 35120

Frank Schweizer, Tel. (07161) 352265

Andrea Brummer, Tel. (07161) 389244

Jungen

Montag 18.00–20.00 Uhr

Freitag 19.00–21.00 Uhr

Andreas Schöllkopf, Tel. (07161) 389568

Erwachsene

Montag 20.00–22.00 Uhr

Freitag 19.00–22.00 Uhr

Roland Hoffmann, Tel. (07021) 41055

Hip Hop Dance

Precious Kids

Dienstag 18.00–19.00 Uhr

Sabrina Neumann

Precious Girls

Sonntag 17.30–18.30 Uhr

Precious Girls Basic

Sonntag 17.30–18.30 Uhr

Precious Dancers Basic

Sonntag 18.00–19.00 Uhr



Precious Dancers

Sonntag 18.30–20.30 Uhr

Frauengymnastik

Aerobic, Stretching, Fitness

Montag 20.00–21.00 Uhr

Ausdauer, Kräftigung, Stretching

Mittwoch 18.00–19.00 Uhr

Jedermannturnen

Dienstag 19.00–21.00 Uhr

Seniorengymnastik

Mittwoch 16.00–17.00 Uhr

Gymnastik und Fitness (gemischte Gruppe)

Mittwoch 19.00–20.00 Uhr Gymnastik

Mittwoch 20.00–21.00 Uhr Freizeit-Volleyball

Männergymnastik und Spiel

Mittwoch 18.30–20.00 Uhr

Sportakrobatik

Freitag 16.30–19.00 Uhr (Akro-Minis)

Dienstag 15.30–20.00 Uhr (Fortgeschrittene
und Leistungsgruppe, je nach Einteilung)

Freitag 15.30–20.15 Uhr (Fortgeschrittene und
Leistungsgruppe, je nach Einteilung)

Samstag 9.30–12.30 Uhr (Wettkampftraining)

Kampfsport

Dienstag 20.30 Uhr–22.00 Uhr (Jiu Jitsu +
Sambo ab 16 Jahre)

Mittwoch 18.30 Uhr–20.00 Uhr (Judo-Jugend
12 bis 17 Jahre)

Donnerstag 17.00 Uhr–18.30 Uhr (Judo-Kids
8 bis 12 Jahre)

Donnerstag 18.30 Uhr–19.30 Uhr (Judo-Minis
5 bis 8 Jahre)

Donnerstag 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr (Judo-
Breitensport ab 17 Jahre)

Donnerstag 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
(Kampfsport-Passive)

Badminton

Freitag 20.30–22.00 Uhr

Waltraud Schmid, Tel. (07161) 39590

Karl-Heinz Posanik, Tel. (07161) 83550

Klaus Uebele, Tel. (07161) 27035

Yvonne Lopin, Tel. (07161) 33313

Harald Dürrmeier, Tel. (07163) 51638

Manfred Zipperer, Tel. (07161) 33667

Anita Zipperer, Tel. (07161) 33667

Wolfgang Knaupp, Tel. (07164) 8008970

Michael Lopin, Tel. (07161) 33313

Miriam Weiblen, Tel. (01512) 0703516

**Tennis**

Mittwoch ab 18.00 Uhr (aktive Herrenmannschaft)
nach Absprache (Paare/Einzelspieler)

Axel Werner, Tel. (07161) 57736

Handball

Männer AH
Donnerstag 20.15–22.00 Uhr
Die Trainingszeiten der Mannschaften finden Sie unter www.htuhingenholzhausen.de

Gerhard Jester, Tel. (07161) 32803

Sängerkameradschaft

Freitag 20.00–21.30 Uhr

Willi Greis, Tel. (07161) 33538

Spielmannszug

Montag 19.45–21.15 Uhr

Michael Ilgenfritz, Tel. (07161) 34445

Jan Viohl (0173) 6149884

Herzsport

Donnerstag 18.15–19.15 Uhr, Übungsgruppe
Donnerstag 19.15–20.15 Uhr, Trainingsgruppe

Jürgen Greiner, Tel. (07161) 32695

Sport nach Krebs

Freitag 15.30–16.30 Uhr

Yvonne Lopin Tel. (07161) 33313

KiSS

Stufe I (Kinder 3–4 Jahre)
Dienstag 14.15–16.00 Uhr
Donnerstag 16.00–16.45 Uhr

Claudia Miller, Tel. (07161) 944914

Stufe II (Kinder 5–6 Jahre)
Dienstag 14.15–15.00 Uhr, Ballspiele
Donnerstag 16.00–16.45 Uhr, Turnen

Stufe III (Kinder 7–8 Jahre)
Dienstag 15.00–16.00 Uhr

Geschäftsstelle (UG)**Öffnungszeiten:**

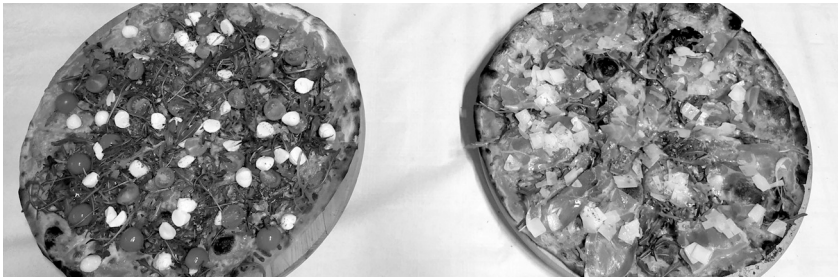
Montag 17.30–19.30 Uhr
Donnerstag 17.30–19.30 Uhr

Tel. (07161) 504 97 99
geschaeftsstelle@tv-uhingen.de

Stand Februar 2020.

Den stets aktuellen Stand aller Angaben finden Sie ebenso wie sonstige Infos, Formulare, Textarchiv, Bildergalerien und vieles mehr auf www.tv-uhingen.de und auf www.facebook.com/TVUHingen

Das Jahr in Bildern





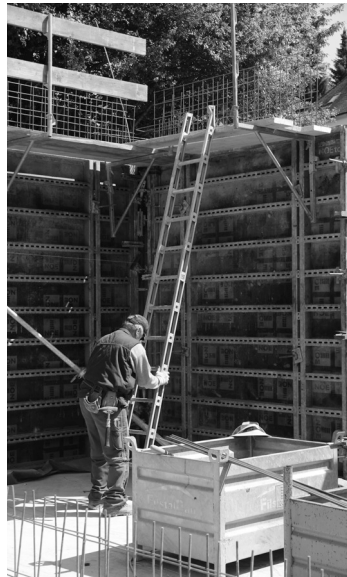


Raum 114
TV Uchingen e.V.
(18 Pers.)

KINDER
TURN
FEST
HEILBRONN
2019









Wir gedenken in Ehrfurcht und aufrichtiger Trauer der Mitglieder,
die der Tod aus unseren Reihen riss. Wir verloren treue Freunde.
Ihr Tod soll uns Mahnung und Vermächtnis sein.

Marlinde Hohensteiner
Claus Henning
Walter Koser
Anita Liebscher
Klaus Fischer
Willi Kielkopf

Wenngleich die geschaffenen Wesen vergänglich sind:
Niemals werden sie in das Nichts zurücksinken.

(Thomas von Aquin)

www.tv-uhingen.de



www.facebook.com/TVUhingen

